



CEMO Akku-Sicherheitsschrank

D
2-17

CEMO Akku-Sicherheitsschränke PROline Typ 90

Akku-Sicherheitsschränke mit verstellbaren Einlegeböden 6/20 und 12/20.
- Betriebsanleitung original -

GB
18-33

CEMO battery safety cabinets PROline type 90

Battery safety cabinets with adjustable shelves 6/20 and 12/20.
- Original operating instructions -

FR
34-49

Armoire de sûreté pour batteries CEMO PROline type 90

Armoires de sûreté pour batteries avec étagères réglables 6/20 et 12/20.
- Notice d'instructions d'origine -



Akku-Sicherheitsschrank 6/20
Battery safety cabinet 6/20
Armoire de sûreté pour batterie 6/20



Akku-Sicherheitsschrank 12/20
Battery safety cabinet 12/20
Armoire de sûreté pour batterie 12/20

Betriebsanleitung



- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.



Wichtig!

Diese Bedienungsanleitung muss in der Nähe des Akku-Sicherheitsschranks in einer vor Feuchtigkeit und Hitze geschützten Umgebung aufbewahrt werden.



Warnung!

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf nicht modifiziert werden! Teile der Bedienungsanleitung dürfen nicht beschädigt, modifiziert oder entfernt werden.

Bei Bedarf kann über den Hersteller CEMO eine neue Bedienungsanleitung für den Akku-Sicherheitsschrank bezogen werden.



Wichtig!

Diese Bedienungsanleitung muss im Falle des Verkaufs mit dem Akku-Sicherheitsschrank weitergegeben werden!

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.

Unsere Produkte werden mit modernen Fertigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit umgehen können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Manz, Geschäftsführer

Inhalt

Betriebsanleitung	2	13. Außerbetriebnahme nach Brand	12
1. Allgemeines	4	14. Wartung und Instandhaltung	13
1.1 Sicherheit	4	14.1 Allgemeines	13
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	4	14.2 Jährliche sicherheitstechnische Überprüfung	13
1.1.2 Originalteile verwenden	4	14.3 Reinigung	13
1.1.3 Bedienung des Akku-Sicherheitsschranks	4	15. Zubehör	14
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5	15.1 Ersatzschlüssel	14
1.2.1 Zusammenfassung	5	15.2 Bodenauffangwanne mit Lochblechablage	14
1.3 Sachwidrige Verwendung	5	15.3 Einlegeboden	14
2. Sicherheitshinweise	5	16. Entsorgung	14
2.1 Sicherheitsvorkehrungen	5	17. Gewährleistung	14
2.2 Typschild	5	18. Zeichnungen	15
2.3 Haftungsausschluss	5	19. Technische Daten	16
2.4 Generelle Sicherheitshinweise	5	20. Konformitätserklärung	17
2.5 Hinweise zur Lagerung	6		
2.6 Schutzziele des Akku-Schranks	6		
2.7 Gesetzliche Vorschriften	6		
2.8 Produkt- und Herstelleridentifikation	6		
3. Modelle	7		
4. Technische Angaben	7		
5. Transport	7		
5.1 Demontage der Transportverpackung	7		
6. Aufstellung	7		
7. Inbetriebnahme	8		
7.1 Montage der Anbauteile	8		
7.1.1 Lüftungsstutzen	8		
7.1.2 Kappe am Türschließer	8		
7.1.3 Kabeldurchführung (Optional)	8		
7.1.4 Lüfter (Optional)	8		
7.2 Ausrichten des Schranks	8		
8. Inneneinrichtung	9		
8.1 Einlegeböden (Höhenverstellbar)	9		
8.3 Bodenauffangwanne	9		
8.3.1 Bodenauffangwanne ausbauen	9		
8.3.2 Bodenauffangwanne einbauen	9		
8.4 Türschließung	10		
8.4.1 Türschließung deaktivieren	10		
8.4.2 Türschließung aktivieren	10		
9. Lagermengen	11		
10. Lüftung	11		
10.1 Anschluss an eine technische Lüftung (Option)	11		
11. Durchführungen	11		
12. Erdung	11		

1. Allgemeines

Dieser Akku-Sicherheitsschrank entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Der Akku-Sicherheitsschrank trägt das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für den Akku-Sicherheitsschrank relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt. Die feuerwiderstandsfähige Bauweise wurde nach EN 14470-1 erfolgreich geprüft.

Der Akku-Sicherheitsschrank darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, nicht autorisierte Umbauten an dem Akku-Sicherheitsschrank vorzunehmen.

1.1 Sicherheit

Jeder Akku-Sicherheitsschrank wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist der Akku-Sicherheitsschrank betriebssicher.

Bei Fehlbedienung, Nichtbeachten der Sicherheitshinweise oder Missbrauch drohen Gefahren für:

- Leib und Leben des Bedieners.
- den Akku-Sicherheitsschrank und andere Sachwerte des Betreibers.
- die Funktion des Akku-Sicherheitsschranks.

Als Betreiber des Akku-Sicherheitsschranks tragen Sie die Verantwortung, dass

- alle Sicherheitshinweise verstanden und eingehalten werden.
- die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit und des Brandschutzes eingehalten werden.
- ausschließlich eingewiesene Personen den Akku-Sicherheitsschrank bedienen.
- der Öffnungsbereich der Türen freigehalten wird.
- die Türen stets geschlossen gehalten werden.
- die Türen zum Schutz vor unbefugtem Zugriff durch die mitgelieferten Schlüssel verschlossen werden.
- austretende Gefahrstoffe sofort aufgenommen und ordnungsgemäß entsorgt werden.

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die in dieser Betriebsanleitung vorgeschlagenen Wartungspläne stellen das für die Sicherheit und Lebensdauer des Schrankes unter normalen Betriebsbedingungen erforderliche Minimum dar. Achten Sie im Betrieb jederzeit auf Fehlfunktionen oder potenzielle Sicherheitsprobleme. Bei Fehl-

funktionen ist der Akku-Sicherheitsschrank unverzüglich außer Betrieb zu nehmen!

Pflichten des Betreibers:

- Betriebsanleitung erstellen und an geeigneter Stelle in der Arbeitsstätte bekanntmachen.
- Gefährdungsbeurteilung durchführen.
- Tätigkeiten von benanntem Personal bestimmen.

Der Akku-Sicherheitsschrank muss turnusmäßig auf seinen sicheren Zustand überprüft werden. (siehe Kapitel 13).

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Beschädigungen (Dichtungen und Schließmechanik der Tür, etc.).
- Funktionsprüfung.
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an dem Akku-Sicherheitsschrank.
- Die vorgeschriebene Instandhaltung.

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft Ersatz- und Verschleißteile. Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an dem Akku-Sicherheitsschrank vorzunehmen.



Wichtig!

Jede unerlaubte Änderung an diesem Produkt ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller CEMO führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

1.1.3 Bedienung des Akku-Sicherheitsschranks

Der Akku-Sicherheitsschrank darf nur durch eingewiesene Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben.
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Diese Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an dem Akku-Sicherheitsschrank ausliegen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Akku-Sicherheitsschrank ist zur Lagerung von Lithiumbatterien geringer Leistung <100 Wh am Arbeitsplatz (in Arbeitsräumen) unter der Einhaltung nationaler Regeln und Vorschriften geeignet.

Der Akku-Sicherheitsschrank ist zur Verwendung an festem Einsatzort im einem Gebäude vorgesehen. Wir empfehlen die Verwendung nur mit gültiger jährlicher Inspektion.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft folgende Batterien:

- Lithiumbatterien in intaktem Zustand mit geringer Leistung gemäß VdS 3103.

1.2.1 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

Desweiteren:

- Nichtbeachtung der jeweils gültigen nationalen Bestimmungen.
- Lagerung von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Medien.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Sicherheitsvorkehrungen

Unsachgemäße Verwendung oder Installation dieses Produkts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

- Zum sicheren Betrieb alle Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen lesen und befolgen.
- Service, Wartung und Kontrolle muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

2.2 Typschild

Ein Typschild mit den wesentlichen Produktdaten ist gut sichtbar an der Frontseite des Akku-Sicherheitsschranks angebracht. Dieses Typschild darf nicht entfernt werden.

2.3 Haftungsausschluss

Jeder über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Gebrauch gilt als Fehlanwendung. CEMO haftet nicht für Schäden, die aus einer Fehlanwendung entstehen.

CEMO hat keinen Einfluss auf die vom Betreiber verwendeten Lithium-Ionen-Batterien. Der Betreiber muss die Eignung des Schranks für die beabsichtigte Anwendung prüfen.

CEMO haftet nicht für die Schäden jeglicher Art, die vom eingelagerten Gut ausgehen.

2.4 Generelle Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung gemäß dieser Betriebsanleitung besteht das Risiko von Unfällen und fehlendem Brandschutz.

Gefährdungsbeurteilung durchführen:

- Aufstellort des Schranks bewusst auswählen (siehe Kapitel 6).
- Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien nur mit Gefährdungsbeurteilung.
- Schrank mit Schloss abschließen, um ihn vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Türen immer geschlossen halten. Den Öffnungsbereich der Türen stets freihalten.

Die Türen sind mit einer selbstschließenden Türfeststellanlage ausgestattet. Diese wird bei einer Temperatur von 40°C - 50°C ausgelöst. Schließkraft, Schließgeschwindigkeit sowie die Türfeststellung dürfen nur durch einen autorisierten Servicetechniker verändert werden!

2.5 Hinweise zur Lagerung

Beachten Sie die für den Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien anzuwendenden Vorschriften. Die Lagerung ist nur in Originalverpackung zulässig. Jede weitere Umverpackung bedeutet zusätzliche Brandlast und sollte vermieden werden.



Achtung!

Lagern Sie Lithium-Ionen-Batterien gleichmäßig verteilt mit größtmöglichem Abstand und stapeln Sie diese nicht (Mindestabstände von 1 cm sind einzuhalten; siehe Aufkleber Schrankinnentür)



Achtung!

Beschädigte Lithium-Ionen-Batterien grundsätzlich nicht innerhalb von Gebäuden lagern, sondern in dafür vorgesehenen und für Transport zugelassenen Behältnissen außerhalb des Gebäudes entsorgen.



Hinweis!

Persönliche Schutzausrüstung tragen!



Tragen Sie im Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien stets eine Schutzausrüstung, die für die auszuführenden Arbeiten geeignet ist. Wenn Sie Zweifel haben, lesen Sie das Produktsicherheitsblatt des Akkuherstellers. Tragen Sie während der Installation, Benutzung und Wartung immer die richtige Schutzausrüstung: Handschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und lange Arbeitskleidung.

2.6 Schutzziele des Akku-Schranks

- Schutz vor Flammenaustritt
- Im Brandfall reduzierter Wärmedurchgang nach außen
- Schutz vor Austritt von Splittern und Projektilen
- Rauchreduzierende Wirkung durch Kaltrauchdichtungen
- Aufnahme von Leckage bei Elektrolytaustritt aus den Lithium-Zellen

2.7 Gesetzliche Vorschriften



Wichtig!

Bei der Lagerung von Lithium-Batterien gibt es noch keine gesetzlichen Vorschriften zu Lagerung und Umgang. Es sind ggf. Vorgaben der Sachversicherungen oder zum Brandschutz (Baubehörde, Feuerwehr) zu beachten. Bei der Lagerung gefährlicher Güter sind diverse gesetzliche nationale Rahmenbedingungen (z.B. Maximalmengen, Mitarbeiterunterweisung) zu beachten. Daher gilt für diese vorliegende Anleitung kein Anspruch auf Vollständigkeit. Der Betreiber hat dies vor jeder Inbetriebnahme zu prüfen.

Gesetzliche Bestimmungen in Deutschland:

- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS, insbesondere TRGS 510)
- Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)

Nach dem Arbeitsschutzgesetz (Arb-SchG) sind in einer Gefährdungsbeurteilung die Gefahren, die von Batterien bzw. technischen Einrichtungen und Geräten, in denen Batterien enthalten sind, ausgehen können, einzuschätzen bzw. zu beurteilen.

Beachten Sie insbesondere folgende Vorschriften:

- die einschlägigen Vorschriften des VDE
- die Auflagen der Brandbehörde
- das allgemeine Baurecht und die Bauauflagen
- VdS 3103:2019-06 Lithium-Batterien Publikationen der deutschen Versicherer (GDV e.V.) zur Schadenverhütung



Wichtig!

Verkehrsfähige Lithium-Ionen-Batterien zeichnen sich dadurch aus, dass ein UN38.3-Nachweis (Test zum Transport von Lithium-Batterien) vorliegt!

2.8 Produkt- und Herstelleridentifikation

Name und Adresse des Herstellers:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt
Phone +49 7151 9636-0
Fax +49 7151 9636-98
www.cemo.de
kontakt@cemo-group.com

Produktidentifikation: CEMO PROline Akku-Sicherheitsschrank für Lithium-Ionen-Batterien.

3. Modelle

Typ 90: PROline 12/20 und 6/20.

Standardausstattung: Drei (3) höhenverstellbare Einlegeböden, eine (1) Bodenauffangwanne, eine (1) Lochblechabdeckung als erste Lagerebene und eine abnehmbare Sockelblende.

4. Technische Angaben

Siehe „18. Zeichnungen“ und „19 Technische Daten“.

5. Transport

- Aus Sicherheitsgründen darf der Schrank nur im leeren und geschlossenen Zustand befördert werden.
- Beachten Sie das hohe Gewicht des Schanks.
- Quetschgefahr! Tragen Sie Sicherheitsschuhe beim Befördern / Bewegen des Schanks.
- Nutzen Sie zum Transport technische Hilfsmittel, z.B. Hubwagen, Gabelstapler. Schieben Sie bei entfernter Sockelblende die Gabeln unter den Schrank. Achten Sie außerdem darauf, dass der Schrank rutschsicher transportiert wird.
- Im liegenden Zustand kann der Akku-Sicherheitsschrank nur auf der Seiten- oder Rückwand transportiert werden.
 - Auf den Türen darf der Schrank niemals transportiert werden!



Der Akku-Sicherheitsschrank sollte stehend transportiert werden. Ein Verkanten beim Aufnehmen und beim Transport ist unbedingt zu vermeiden. Durch ein Verkanten sind Beschädigungen möglich, welche die Funktionen der eingebauten Sicherheitstechnik einschränken bzw. zerstören. Des Weiteren muss ein ruckartiges Absetzen des Schanks unbedingt vermieden werden. Der Akku-Sicherheitsschrank 6/20 kann nur mit einer Gabel des Flurförderfahrzeuges aufgenommen werden. Bei nicht fachmännischem Umgang besteht Kippgefahr.

5.1 Demontage der Transportverpackung

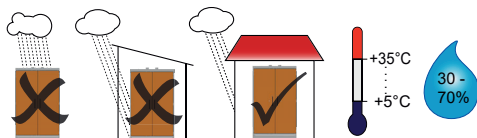
Um den Schrank während des Transports vor Beschädigungen zu schützen, sind Transportsicherungen verbaut. Die Transportsicherungen in den Türspalten dürfen erst am endgültigen Aufstellort entfernt werden!

6. Aufstellung



Achtung!

Aufstellung nur im Gebäude zulässig!



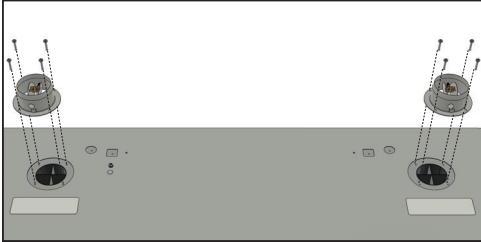
- Nicht im Bereich von Flucht- und Rettungswegen positionieren!
- Wählen Sie für die Aufstellung einen im Idealfall völlig ebenen Platz im Gebäude mit tragfähigem Untergrund (hohes Eigengewicht des Schanks beachten!). Über die Sockelhöhenversteller kann eine Differenz von maximal 10 mm zwischen höchstem und tiefstem Sockelhöhenversteller ausgeglichen werden.
- Die Betriebstemperatur liegt zwischen 5°C und 35 °C.
- Wählen Sie als Aufstellort einen gut durchlüfteten Raum. Der Schrank muss gegen Feuchtigkeit geschützt werden.
- Brandgefahr! Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Gegenstände auf der Schrankoberseite abgestellt werden.
Ausnahme: Ventilator inkl. Zubehör zur Be- und Entlüftung des Schanks.

7. Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Akku-Sicherheitsschrank auf eventuelle Beschädigungen und Mängel zu untersuchen.

7.1 Montage der Anbauteile

7.1.1 Lüftungsstutzen



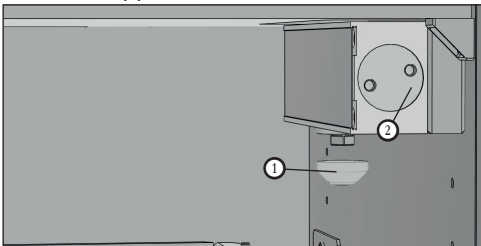
Die beiden Lüftungsstutzen müssen mithilfe der beiliegenden Schrauben an der Schrankdecke befestigt werden. Die Lüftungsstutzen sind brandschutzrelevante Bauteile und verschließen die Ab- und Zuluftöffnungen im Brandfall bei einer Temperatur von $70 \pm 10^\circ\text{C}$.



Achtung!

Ein Betrieb ohne angeschraubte Lüftungsstutzen ist nicht zulässig!

7.1.2 Kappe am Türschließer



Die Kappe ① am Türschließer ② anbringen.

7.1.3 Kabeldurchführung (Optional)

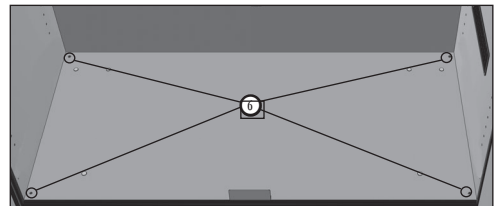
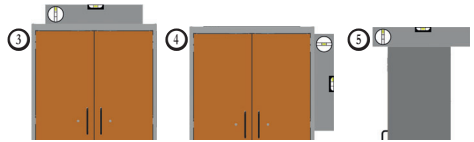
Montage der Kabeldurchführung siehe Anleitung im Zubehörpaket.

7.1.4 Lüfter (Optional)

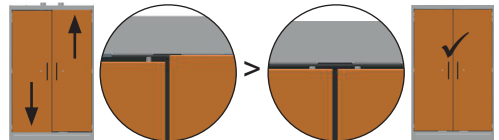
Montage der Lüfter siehe Anleitung im Zubehörpaket.

7.2 Ausrichten des Schrankes

Für eine bestimmungsgemäße Verwendung, muss der Schrank eben/waagrecht aufgestellt werden. Die Stellfüße sind im Auslieferungszustand komplett eingefahren. Alle 4 Stellfüße müssen ausgefahren und eingestellt werden.



Bodenauffangwanne aus dem Schrank entfernen (8.3.1). Die beiden Stopfen aus den vorderen Bohrungen entfernen. Durch die 4 Bohrungen ⑥ ist der Zugriff auf die Verstellung der Sockelhöhenversteller mittels Innensechskantschlüssel SW5 möglich. Durch Justieren der Sockelhöhenversteller am Schrankboden, kann der Schrank eben ausgerichtet werden. Die maximale Verstellhöhe beträgt 10 mm.



Im Anschluss die Ausrichtung der Schranktüren prüfen. Bei Bedarf über die Sockelhöhenversteller korrigieren.

Nach dem Ausrichten des Schrankes, müssen die beiden vorderen Bohrungen wieder mit den beiden Stopfen verschlossen werden. Bodenauffangwanne in den Schrank einbauen siehe 8.3.2 Bodenauffangwanne einbauen

Die Montage einer Kippsicherung/Wandbefestigung kann je nach örtlichen Gegebenheiten und Aufstellbedingungen erforderlich sein (siehe Risikobeurteilung des Betreibers). CEMO empfiehlt diese generell für die Standfestigkeit des Akku-Sicherheitsschranks.

8. Inneneinrichtung

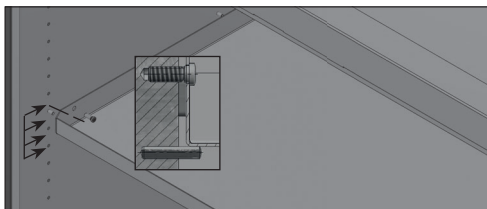
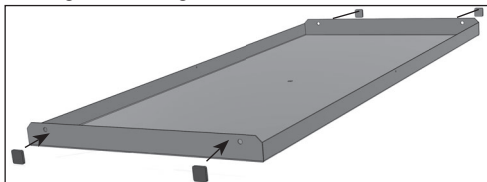
8.1 Einlegeböden (Höhenverstellbar)



Achtung!

Die oberste Lagerebene darf sich max. 1,75 m über dem Fußboden befinden!

Montage der Einlegeböden:



Die Einlegeböden können in ihrer Höhe verstellt werden (Rastermaß 32 mm).

Zulässige Belastung der Einlegeböden beachten (siehe Kapitel 19 Technische Daten)!

8.3 Bodenauffangwanne

Beachten Sie, dass das Dichtprofil der Bodenauffangwanne stets Kontakt zu den Seitenwänden und der Rückwand hat und fest auf den Kanten der Bodenauffangwanne sitzt. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Flüssigkeiten im Falle einer Leckage durch die Wanne aufgefangen werden können.

Wird die Lochblecheinlage in die Bodenauffangwanne eingesetzt, so kann auch diese als Ablagefläche verwendet werden:

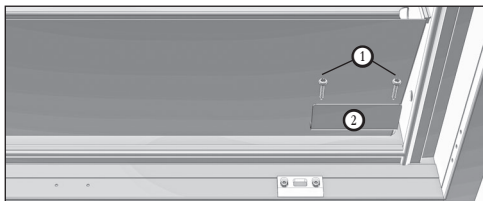


Wichtig!

Die Bodenauffangwanne darf ohne Lochblecheinlage nicht als Ablagefläche benutzt werden!

8.3.1 Bodenauffangwanne ausbauen

- Türschließung deaktivieren (siehe 8.4.1 Türschließung deaktivieren) und Tür(en) um 180° öffnen.



- Die zwei Schrauben ① an der Rückseite des Türhaltewinkels ② entfernen und Türhaltewinkel abnehmen.



- Bodenauffangwanne ③ nach vorne herausziehen, darauf achten, dass die Dichtungen an Korpus und Bodenauffangwanne nicht beschädigt werden.

8.3.2 Bodenauffangwanne einbauen

- Bodenauffangwanne hineinschieben, darauf achten, dass die Dichtungen an Korpus und Bodenauffangwanne nicht beschädigt werden.
- Dichtungen der Bodenauffangwanne müssen korrekt auf dem Rand sitzen und an den Schrankwänden abschließen.

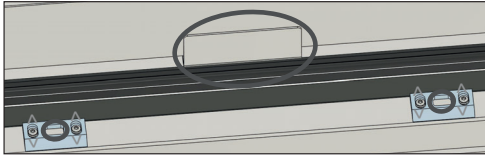


- Türhaltewinkel ④ an den Bohrungen ansetzen und mit den Schrauben ⑤ befestigen.
- Türschließung aktivieren (siehe 8.4.2 Türschließung aktivieren) und Tür(en) schließen.

8.4 Türschließung

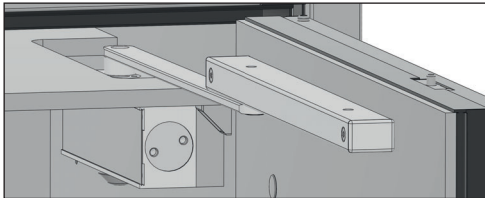
Der Sicherheitsschrank ist mit einem Türschließsystem ausgestattet, welches im Brandfall die Türen selbstständig schließt.

Die Türen können in geöffneter Position festgestellt werden. Im Brandfall sorgt ein eingebautes Thermoelement dafür, dass die Arretierung bei einer Temperatur von 40°C - 50°C gelöst und die Türen infolgedessen geschlossen werden.



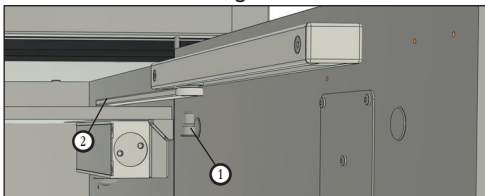
Wichtig!

Der Arbeitsbereich des Türschließsystems muss stets freigehalten werden und darf nicht versperrt werden. Die Aufnahmen für die Türschließbolzen müssen jederzeit von Verunreinigungen freigehalten werden. Die Türblätter werden zusätzlich von Magneten am Blechwinkel gehalten.



Die Flügeltüren des Sicherheitsschranks verriegeln im geschlossenen Zustand selbsttätig. Zum Öffnen der Türen muss der Schließmechanismus mithilfe des Schlüssels betätigt werden. Tür(en) aufschließen und Schlüssel abziehen, ermöglicht ein dauerhaftes, schlüsselloses Öffnen und Schließen.

8.4.1 Türschließung deaktivieren

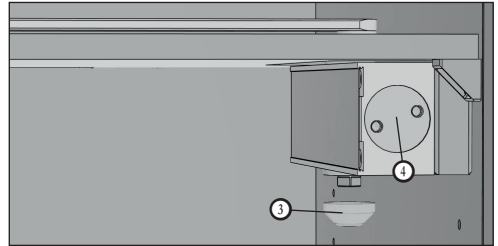


Die Schraube ① zur Befestigung des Schließhebels ② am Türschließer ausdrehen und aufbewahren.



Der Schließhebel ② des Türschließers ④ fährt auf Position geschlossen. In dieser Einstellung kann die Türe um 180° geöffnet werden.

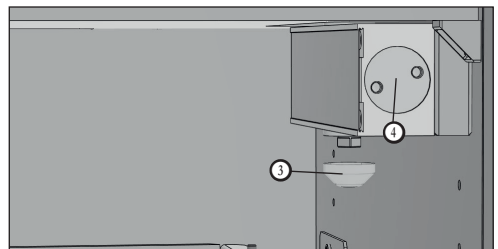
8.4.2 Türschließung aktivieren



Die Kappe ③ am Türschließer ④ abziehen.



Den Schließhebel ② mit passendem Gabelschlüssel am Vierkant ⑤ des Türschließers ④ in Montageposition schwenken. Die Schraube ① zur Befestigung des Schließhebels ② am Türschließer eindrehen und festziehen.



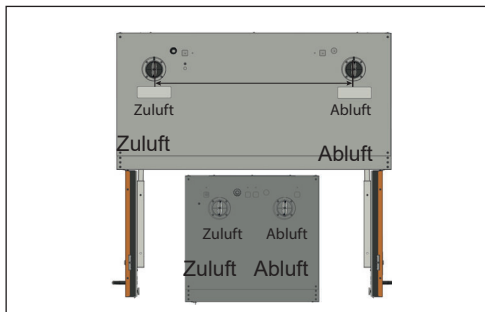
Die Kappe ③ am Türschließer ④ anbringen.

9. Lagermengen

Es sind die national gültigen Vorschriften zu beachten.

10. Lüftung

Der Akku-Sicherheitsschrank verfügt über einen Zuluft und einen Abluftanschluss. Die Zu- und schließen im Brandfall bei einer Temperatur des Luftstromes von 70 °C (± 10 °C) selbsttätig. Der Anschluss einer technischen Lüftung ist möglich.



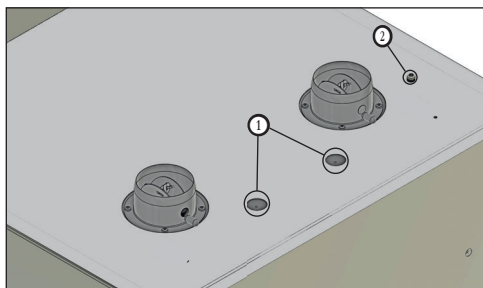
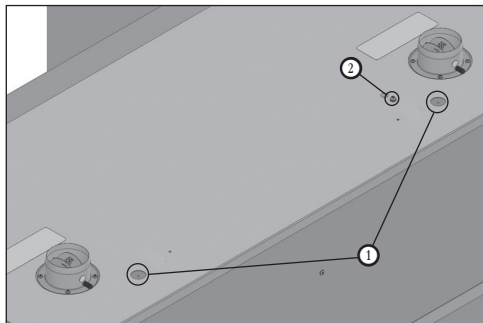
10.1 Anschluss an eine technische Lüftung (Option)

Der Abluftstutzen (DN75) muss mit der Abluftleitung (Saugseite) verbunden werden. Über eine Rohrleitung muss die Abluft an eine ungefährdete Stelle außerhalb des Gebäudes geleitet werden. Aus der Umgebung (Aufstellraum im Gebäude) wird die Zuluft abgezogen. Der ordnungsgemäße Anschluss an ein Lüftungssystem ist nach der Installation beispielsweise mittels eines Rauchröhrens zu prüfen. Bezüglich des Luftwechsels und der Abluftführung sind die national gültigen Regeln, Gesetze und Vorschriften zu beachten! Position des Lüfters auf der Schrankdecke, Höchstauflast auf der Schrankdecke beachten (20 kg), Befestigung des Lüfters.

11. Durchführungen

Es können Kabeldurchführungen in der Schrankdecke angebracht werden, Best.-Nr. siehe Zubehör. Die Positionen sind am Schrank gekennzeichnet ①.

Modell	Anzahl Durchführungen
12/20 Typ 90	2
6/20 Typ 90	1



12. Erdung

Der Sicherheitsschrank verfügt über einen standardmäßigen Erdungsanschluss ② auf der Decke.

Überprüfen der Leitfähigkeit nach der Installation! Der Potenzialausgleich muss durch **Fachpersonal** installiert werden!

13. Außerbetriebnahme nach Brand

Im Brandfall:

- Ruhe bewahren, Gebäude verlassen und umgehend die Feuerwehr verständigen!
- Durch den Brand kann sich im Innenraum des Schrankes ein brennbares Gas-Luft-Gemisch gebildet haben. Entfernen Sie alle Zündquellen im Umkreis von 10 Metern und verwenden Sie nur funkenfreie Werkzeuge.
- Der Schrank darf nur durch Fachpersonal (Feuerwehr) nach Ablauf von mindestens 24 Stunden geöffnet werden. Beim Öffnen der Türen nach einem Brand ist äußerste Vorsicht geboten! Persönliche Schutzausrüstung tragen und geeignete Löschmittel bereithalten!



Achtung!

Öffnen Sie den Schrank nicht, falls die Schrankoberfläche noch warm ist! Schrank nur im Freien durch fachkundiges Personal (z.B. Feuerwehr) öffnen. Frühzeitiges Öffnen der Türen in einem Gebäude kann zu Brandausbreitungen und Personengefährdungen führen. Im Brandfall auf Persönliche Schutzausrüstung (PSA) achten.

Nach Beschädigung durch einen Brand oder durch Löschmittel darf der Schrank nicht wiederverwendet werden!

14. Wartung und Instandhaltung

14.1 Allgemeines

Der Schrank gilt als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, c, EWG-Richtlinie 89 / 391 und DGUV-Regel 108-007) und ist damit regelmäßig auf seine Sicherheit und Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Grundsätzlich ist der Akku-Sicherheitsschrank auf äußerliche erkennbare Mängel oder Schäden zu überprüfen:

- Vor der Inbetriebnahme,
- Nach Änderungen,
- Nach Wartungstätigkeiten.

Sollten Schäden oder Mängel erkennbar sein, ist der Schrank außer Betrieb zu nehmen, bis diese Mängel beseitigt wurden. In bestimmten Zeitintervallen sind folgende Wartungstätigkeiten durchzuführen:



Wichtig!

Ausgelaufene Lithium-Ionen-Batterien müssen sofort entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden!

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
Bei Bedarf	Türen	Türverschluss und Scharniere ölen.
Täglich	Bodenauffangwanne	Idealerweise täglich, jedoch mindestens einmal wöchentlich ist die Bodenauffangwanne durch Besichtigung daraufhin zu prüfen, ob Lithium-Ionen-Batterien ausgelaufen sind. Ausgelaufene Lithium-Ionen-Batterien sind umgehend zu entfernen, die Bodenauffangwanne und die Stellebenen sind hinsichtlich der Weiterverwendung zu prüfen und ggf. auszuwechseln.
Monatlich	Schrank	Reinigen und auf Schäden überprüfen.
	Türschließung	Öffnen Sie die Tür und prüfen Sie die einwandfreie Schließung.
	Lüftung	Testen Sie die Wirksamkeit durch einen Wollfaden, Messgerät, Rauchröhrchen, etc.
	Dichtungen	Korrekten Sitz prüfen, bei sichtbaren Schäden Dichtungen austauschen
Jährlich	Schrank	Prüfung durch einen Sachkundigen

Bei Bodenauffangwanne nach StawaR: „Der Zustand der Bodenauffangwanne in Akku-Sicherheitsschränken nach DIN EN 14470-1 ist alle 6 Monate durch Inaugenscheinnahme zu prüfen. Zumindest bei Bodenauffangwanne aus Stahl nach DIN EN 10025-2 oder DIN EN 10028-2 ist die Prüfung auch an der Bodenunterseite durchzuführen. Das Ergebnis ist zu protokollieren und auf Verlangen der zuständigen Wasserbehörde vorzulegen.“

14.2 Jährliche sicherheitstechnische Überprüfung

Laut Arbeitsstättenverordnung ArbStättV §4 Abs. 3 und Berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit BGR 234/6.1 sind Akku-Sicherheitsschränke mindestens einmal jährlich auf ihre Sicherheit und Funktionstüchtigkeit zu untersuchen.

Die Ergebnisse und Maßnahmen müssen dokumentiert werden.

Die jährliche Überprüfung kann nur durch einen Sachkundigen durchgeführt werden. Den optimalen Service von CEMO-Produkten kann nur CEMO gewährleisten.

Gerne führen wir die jährliche Überprüfung Ihres Akku-Sicherheitsschranks, auch im Rahmen eines Wartungsvertrages, für Sie durch.

Anfragen unter:

service@cemo.de oder unter

Tel: +49 7950 /9803-2222

Die Fälligkeit der nächsten jährlichen Prüfung ist der Prüflakette auf dem angebrachten Typschild zu entnehmen.

14.3 Reinigung

Der Akku-Sicherheitsschrank kann mit einem weichen Tuch gereinigt werden.

15. Zubehör

15.1 Ersatzschlüssel

Ersatzschlüssel für Türschloss, gleichschließend, Bestellnummer auf Anfrage

15.2 Bodenauffangwanne mit Lochblechablage

Bodenauffangwanne 66 Liter mit Lochblechablage für Akku-Sicherheitsschrank PROline 12/20 (Best.-Nr. auf Anfrage)

15.3 Einlegeboden

Zusätzliche Einlegeböden können nachgerüstet werden:

Einlegeboden für Akku-Sicherheitsschrank PROline 12/20, Best.-Nr. 11881

Einlegeboden für Akku-Sicherheitsschrank PROline 6/20, Best.-Nr. 11912

16. Entsorgung

Der Akku-Sicherheitsschrank kann in Einzelteile zerlegt und dem Recycling zugeführt werden.

Reine Gipsfaser- und Gipskartonplatten gelten als Bau- und Abbruchabfälle und enthalten keine gefährlichen Stoffe.

Alle Kunststoff- und nicht abbaubare Materialteile müssen getrennt gesammelt und bei einem autorisierten Entsorger recycelt werden.

Führen Sie Altmetalle der Altmetallverwendung zu. Allgemein sind die nationalen und lokalen Entsorgungsvorschriften zu beachten.



17. Gewährleistung

Für die Funktion des Akku-Sicherheitsschranks und die einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter
<https://shop.cemo.de/agb/>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

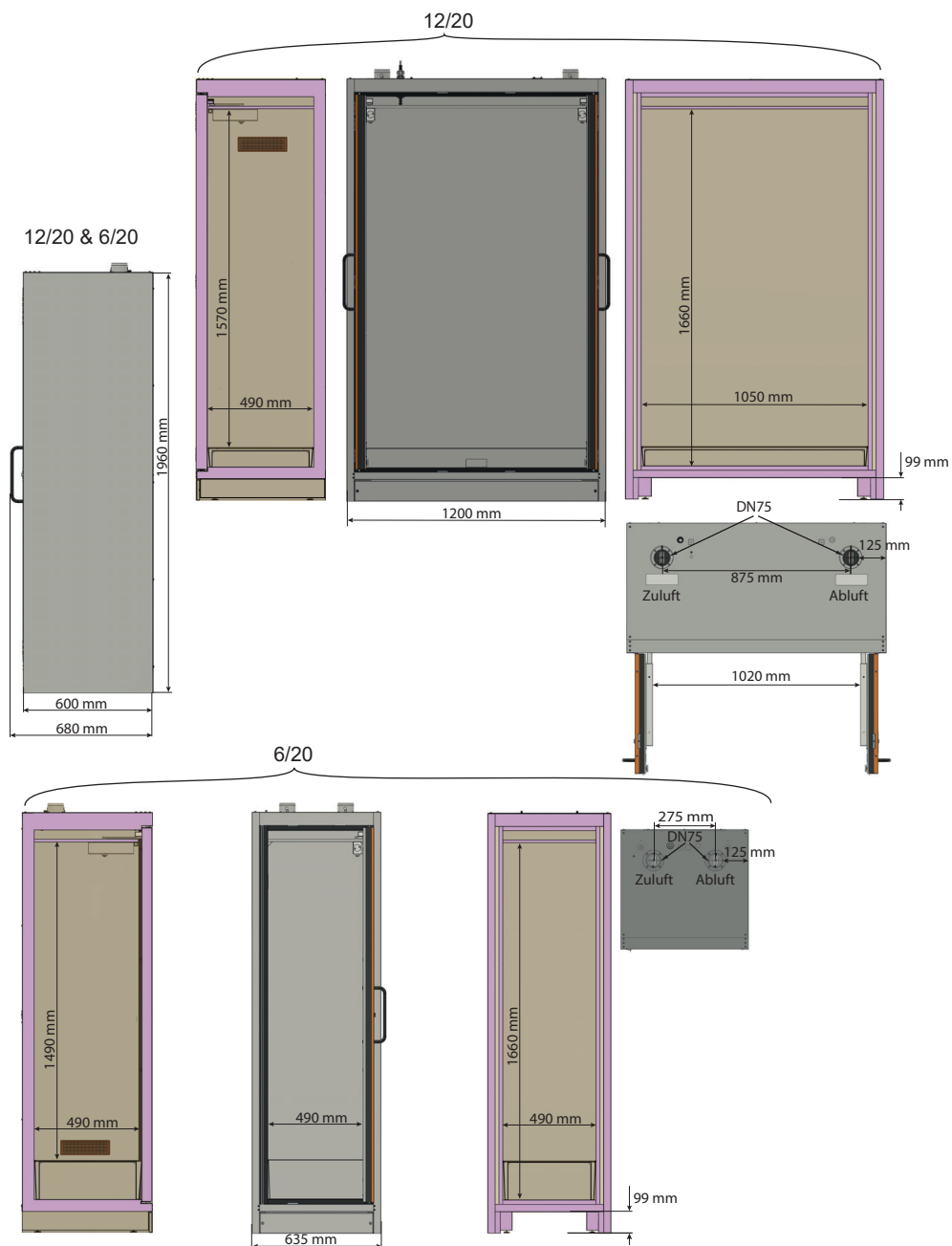
Bei Modifikation des Akku-Sicherheitsschranks durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Haftungsausschluss:

- Die Firma "CEMO GmbH" haftet nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.
- CEMO hat keinen Einfluss auf die vom Betreiber verwendeten Lithium-Ionen-Batterien. Der Betreiber muss die Eignung des Schranks für die beabsichtigte Anwendung prüfen.
- CEMO haftet nicht für die Schäden jeglicher Art, die von dem eingelagerten Gut ausgehen.

18. Zeichnungen

Typ 90 PROline 12/20 & 6/20



19. Technische Daten

Modell	12/20 Typ 90	6/20 Typ 90
Bestellnummer	11961	11959 - Türanschlag links 11960 - Türanschlag rechts
Außenabmessungen (BxTxH)	120 x 60 x 196 cm	63,5 x 60 x 196 cm
Innenabmessungen (BxTxH)	105 x 49 x 166 cm	49 x 49 x 166 cm
Leergewicht mit Einlegeböden & Bodenauffangwanne mit Lochblechablage	Ca. 450 kg	Ca. 266 kg
Max. Gesamtgewicht bei voller Beladung	Leergewicht + 450 kg	Leergewicht + 450 kg
Nutzbares Innenraumvolumen des Schrankes	Ca. 0,81 m ³	Ca. 0,33 m ³
Volumen der Bodenauffangwanne	33 Liter	33 Liter
Max. Belastbarkeit jedes Einlegebodens (Gleichmäßig verteilte Last)	75 kg	75 kg
Höchstauflast Schrankdecke	20 kg	20 kg

20. Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer
 CEMO GmbH
 In den Backenländern 5
 D-71384 Weinstadt



erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Akku-Sicherheitsschrank
Modellbezeichnung:	CEMO
Typbezeichnung:	Akku-Sicherheitsschrank PROline Typ 90 6/20 und 12/20

Beschreibung:

Akku-Sicherheitsschrank zur Lagerung von brennbaren Akkus am Arbeitsplatz (in Arbeitsräumen) unter der Einhaltung nationaler Regeln und Vorschriften.

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 14470-1:2023-09	Feuerwiderstandsfähige Lagerschränke – Teil 1: Sicherheitsschränke für brennbare Flüssigkeiten; Deutsche Fassung EN 14470-1:2023
--------------------	--

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

CEMO GmbH
 In den Backenländern 5
 71384 Weinstadt

Ort:	D-71384 Weinstadt
Datum:	13.06.2025

(Unterschrift)

Eberhard Manz, Geschäftsführer

Operating instructions



- provide to operator.
- must be read before using the equipment for the first time.
- retain for future use.



Important!

These operating instructions must be stored near the battery safety cabinet in an environment protected against moisture and heat.



Warning!

Do not amend the contents of these operating instructions. Do not damage, amend or remove any part of these operating instructions. If required, new operating instructions for the battery safety cabinet can be obtained from the manufacturer CEMO.



Important!

These operating instructions must be passed on with the battery safety cabinet if it is sold.

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality product from CEMO.

Our products are manufactured using modern production methods and are subject to quality control measures. We do everything we can to ensure that you are satisfied with our product and that it is user-friendly.

If you have any questions about your product, please get in touch with your dealer or contact our Sales department directly.

Kind regards,

Eberhard Manz, Managing Director

Contents

Operating instructions	18	13. Decommissioning after a fire	28
1. General	20	14. Maintenance and servicing	29
1.1 Safety	20	14.1 General	29
1.1.1 Maintenance and monitoring	20	14.2 Annual safety inspection	29
1.1.2 Using original parts	20	14.3 Cleaning	29
1.1.3 Operating the battery safety cabinet	20	15. Accessories	30
1.2 Intended use	21	15.1 Spare keys	30
1.2.1 Summary	21	15.2 Bottom collecting trays with perforated plate shelf	30
1.3 Improper use	21	15.3 Shelves	30
2. Safety instructions	21	16. Disposal	30
2.1 Safety precautions	21	17. Warranty	30
2.2 Type plate	21	18. Drawings	31
2.3 Disclaimer	21	19. Technical data	32
2.4 General safety instructions	21	20. Declaration of conformity	33
2.5 Instructions for storage	22		
2.6 Protection targets of the battery cabinet	22		
2.7 Legal provisions	22		
2.8 Product and manufacturer identification	22		
3. Models	23		
4. Technical data	23		
5. Transport	23		
5.1 Dismantling the transport packaging	23		
6. Installation	23		
7. Commissioning	24		
7.1 Installing attachments	24		
7.1.1 Ventilation nozzles	24		
7.1.2 Cap on the door closing system	24		
7.1.3 Cable grommet (optional)	24		
7.1.4 Fans (optional)	24		
7.2 Setting up the cabinet	24		
8. Interior fittings	25		
8.1 Shelves (height-adjustable)	25		
8.3 Bottom collecting tray	25		
8.3.1 Removing the bottom collecting tray	25		
8.3.2 Installing the bottom collecting tray	25		
8.4 Door closing system	26		
8.4.1 Deactivating the door closing system	26		
8.4.2 Activating the door closing system	26		
9. Storage quantities	27		
10. Ventilation	27		
10.1 Connection to technical ventilation (optional)	27		
11. Grommets	27		
12. Earthing	27		

1. General

This battery safety cabinet is state-of-the-art technology and complies with recognised technical safety regulations.

The battery safety cabinet carries the CE symbol, meaning that the design and manufacture of the battery safety cabinet were carried out in accordance with the relevant EU directives and harmonised standards. The fire-resistant construction has been successfully tested in accordance with EN 14470-1.

The battery safety cabinet must only be used in a technically flawless condition in the version delivered by the manufacturer. For safety reasons, making unauthorised modifications to the battery safety cabinet is not permitted.

1.1 Safety

Each battery safety cabinet is tested for functionality and safety before delivery. When used as intended, the battery safety cabinet is safe to use.

Incorrect operation, failure to observe the safety instructions or misuse may result in risks to:

- the life and limb of the operator
- the battery safety cabinet and other material assets belonging to the user
- the functionality of the battery safety cabinet.

As the user of the battery safety cabinet, you are responsible for ensuring:

- all safety instructions are understood and observed.
- compliance with the applicable work safety and fire protection regulations.
- only trained individuals operate the battery safety cabinet.
- that the opening area of the doors is kept clear.
- the doors are always kept closed.
- the doors are locked with the keys provided to prevent unauthorised access.
- any hazardous substances that are leaking out are immediately collected and disposed of properly.

1.1.1 Maintenance and monitoring

The maintenance schedules proposed in these operating instructions represent the absolute minimum needed to ensure the safety and service life of the cabinet under normal operating conditions.

Watch out for any malfunctions or potential safety issues at all times during operation. In the event of a malfunction, the battery safety cabinet must be taken out of operation immediately!

Obligations of the user:

- Compile the operating instructions and publish them in an appropriate place in the workplace.
- Carry out a risk assessment.
- Identify activities of named personnel.

The battery safety cabinet must be regularly checked to ensure that it is in a safe condition. (See section 13).

This check shall include:

- A visual inspection for damage (seals and door closing mechanism etc.)
- Functional testing.
- Completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the battery safety cabinet.
- The prescribed maintenance work.

1.1.2 Using original parts

Only use original parts provided or recommended by the manufacturer. Take note of all safety and usage information provided with these parts.

This applies to spare and wear parts. For safety reasons, making modifications to the battery safety cabinet is not permitted.



Important!

Any unauthorised modification to this product without the written consent of the manufacturer, CEMO, will invalidate the warranty.

1.1.3 Operating the battery safety cabinet

The battery safety cabinet must only be operated by trained personnel who:

- have read and understood the operating instructions.
- have proven their ability to operate the equipment.
- have been assigned to operate the equipment.



Important!

These operating instructions must be available at the battery safety cabinet so that they are easily accessible to all users.

1.2 Intended use

The battery safety cabinet is suitable for the storage of lithium batteries with a low power (<100 Wh) at the workplace (in work rooms) in compliance with national rules and regulations.

The battery safety cabinet is designed to be used at a fixed location within a building. We recommend its use only with valid annual inspection.

The intended use is for the following batteries:

- Intact lithium batteries with low power in accordance with VdS 3103.

1.2.1 Summary

Any other use is considered misuse.

The intended use includes compliance with all the information in these operating instructions.

1.3 Improper use



Important!

Improper use also includes failure to comply with the directions in these operating instructions.

It also includes:

- Non-compliance with the provisions of national law that apply in each case.
- Storage of media other than those specified under intended use.

2. Safety instructions

2.1 Safety precautions

Improper use or installation of this product may result in serious injury or death.

- Read and follow all warnings and precautions for safe use.
- Servicing, maintenance and inspections must be carried out by qualified personnel.

2.2 Type plate

A type plate containing the essential product data is attached in a clearly visible position on the front side of the battery safety cabinet. This type plate must not be removed.

2.3 Disclaimer

Any use beyond the intended use constitutes misuse. CEMO is not liable for any damage resulting from misuse.

CEMO has no influence over the lithium-ion batteries employed by the user. The user must check that the cabinet is suitable for the intended application. CEMO is not liable for damage of any kind caused by the goods stored within it.

2.4 General safety instructions

Follow the safety instructions in these operating instructions in order to reduce risks to health and avoid hazardous situations. Not using the device as intended in accordance with these operating instructions poses the risk of accidents and inadequate fire protection.

Carry out a risk assessment:

- Select a practical location to install the cabinet (see section 6).
 - Only store lithium-ion batteries once a risk assessment has been carried out.
 - Lock the cabinet to prevent unauthorised access.
- Always keep the doors closed. Always keep the opening area of the doors clear.

The doors are equipped with a self-closing door locking system. This is triggered at temperatures between 40°C and 50°C. The closing force, closing speed and door closing system must only be changed by an authorised service technician!

2.5 Instructions for storage

Follow the rules that apply to the handling of lithium-ion batteries. Batteries may only be stored in the original packaging. Any additional outer packaging means additional fire load and should be avoided.



Important!

Store lithium-ion batteries so that they are evenly distributed with the greatest possible distance between them and do not stack them (minimum distance of 1 cm must be observed; see label on inside of cabinet door)



Important!

Never store damaged lithium-ion batteries inside buildings. Dispose of them outside the building in containers provided for this purpose and approved for transport.



Note!

Wear personal protective equipment.



When handling lithium-ion batteries, always wear protective equipment suitable for the work being carried out. If in doubt, read the product safety sheet provided by the battery manufacturer. Always wear the correct protective equipment during installation, use and maintenance: Gloves, safety glasses, safety shoes and long work clothes.

2.6 Protection targets of the battery cabinet

- Protection against flash fires
- Reduced heat transfer to the outside in the event of fire
- Protection against the discharge of splinters and projectiles
- Smoke-reducing effect due to cold smoke seals
- Absorption of leakage in the event of electrolyte discharge from the lithium cells

2.7 Legal provisions



Important!

There are no legal provisions for the storage and handling of lithium batteries. If necessary, the requirements of the property insurance companies or requirements regarding fire protection

(building authorities, fire service) must be observed.

For the storage of hazardous goods, various national legal framework conditions (e.g. maximum quantities, employee training) must be observed. Therefore, these instructions make no claim to completeness. The user must check this before each setup.

Legal provisions in Germany:

- Ordinance on Hazardous Substances (GefStoffV)
- Ordinance on Industrial Safety and Health (BetrSichV)
- Technical Rules for Hazardous Substances (TRGS, in particular TRGS 510)
- Technical Rules for Operational Safety (TRBS)

According to the German Occupational Safety and Health Act (ArbSchG), a risk assessment must be carried out to assess or evaluate the risks associated with batteries or technical equipment and devices containing batteries.

Please adhere to the following provisions in particular:

- the relevant VDE provisions
- the requirements of the fire authority
- general building law and building requirements
- VdS 3103:2019-06 Lithium Batteries Publications by the German Insurers (GDV e.V.) on the issue of loss prevention



Important!

Transportable lithium-ion batteries are unique in that they are certified to UN 38.3 (transportation testing for lithium batteries).

2.8 Product and manufacturer identification

Name and address of the manufacturer:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Germany
Phone +49 (0) 7151 9636-0
Fax +49 (0) 7151 9636-98
www.cemo.de
kontakt@cemo-group.com

Product identification: CEMO PROline battery safety cabinet for lithium-ion batteries.

3. Models

Type 90: PROline 12/20 and 6/20.

Standard equipment: Three (3) height-adjustable shelves, one (1) bottom collecting tray, one (1) perforated plate cover as a first storage level and one removable base cover.

4. Technical data

See "18. Drawings" on page 15 and

"19. Technical data" on page 16.

5. Transport

- For safety reasons, the cabinet must only be transported when it is empty and closed.
- Please be aware that the cabinet is very heavy.
- There is a risk of crushing. Wear safety shoes when transporting/moving the cabinet.
- Use technical aids for transport, for example pallet trucks and forklift trucks. With the base cover removed, slide the forks under the cabinet. Also ensure that the cabinet is transported without any risk of slipping.
- When in a horizontal position, the battery safety cabinet can only be transported on its side or rear wall.
 - ▶ The cabinet must never be transported with the doors facing downwards!



The battery safety cabinet should be transported upright. Tilting must be avoided during pick-up and transport. Tilting can result in damage, which restricts or destroys the functions of the built-in safety technology. Furthermore, it is essential to avoid setting down the cabinet abruptly. Battery safety cabinet 6/20 can only be picked up using a fork on a forklift truck. There is a risk of tipping if handled improperly.

5.1 Dismantling the transport packaging

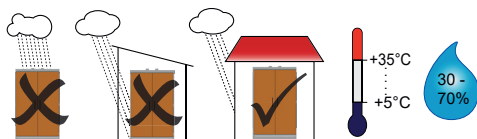
Transport locks are installed to protect the cabinet from damage during transport. The transport locks in the door gaps must only be removed once at the final installation location!

6. Installation



Important!

The cabinet may only be installed inside a building.



- Do not install it near emergency escape routes.
- Ideally, choose a completely flat space in the building with a load-bearing surface for installation (be aware of the heavy own weight of the cabinet!). The base height adjusters can be used to compensate for a difference of up to 10 mm between the highest and lowest base height adjusters.
- The operating temperature is between 5°C and 35°C.
- The installation location should be in a well-ventilated room. The cabinet must be protected against moisture.
- Fire risk. For safety reasons, the top of the cabinet should be kept clear. Exception: Fan including accessories for cabinet ventilation.

7. Commissioning

Before initial commissioning, the battery safety cabinet must be inspected for any damage or defects.

7.1 Installing attachments

7.1.1 Ventilation nozzles



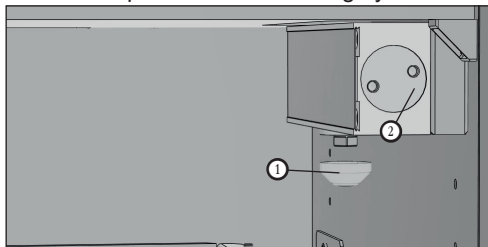
The two ventilation nozzles must be attached to the ceiling of the cabinet using the screws provided. The ventilation nozzles are components relevant for fire protection and close the exhaust and supply air openings in the event of a fire at a temperature of 70°C (±10°C).



Important!

Operation without the ventilation nozzles screwed on is not permitted!

7.1.2 Cap on the door closing system



Fit the cap ① on the door closing system ②.

7.1.3 Cable grommet (optional)

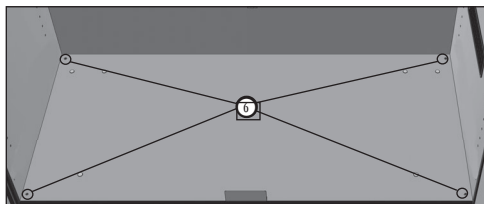
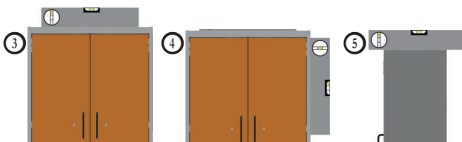
For installation of the cable grommet, see the instructions in the accessories package.

7.1.4 Fans (optional)

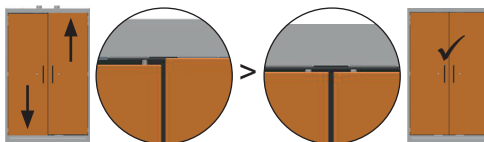
For installation of the fans, see the instructions in the accessories package.

7.2 Setting up the cabinet

To ensure proper use, the cabinet must be placed flat/horizontal. The adjustable feet are fully retracted when the safety cabinet is delivered. All four support feet must be extended and adjusted.



Remove the bottom collection tray from the cabinet (8.3.1). Remove the two plugs from the front holes. The four holes ⑥ allow access for adjusting the base height adjusters using a size 5 Allen key. The cabinet can be levelled by adjusting the base height adjusters on the bottom of the cabinet. The maximum adjustment height is 10 mm.



Then check the alignment of the cabinet doors. If necessary, correct using the base height adjusters.

After aligning the cabinet, the two front holes must be closed off again with the two plugs. Install the bottom collecting tray in the cabinet, see 8.3.2 Installing the bottom collecting tray.

The installation of an anti-tilt/wall attachment may be necessary depending on local circumstances and installation conditions (see operator's risk assessment).

CEMO generally recommends these for the stability of the battery safety cabinet.

8. Interior fittings

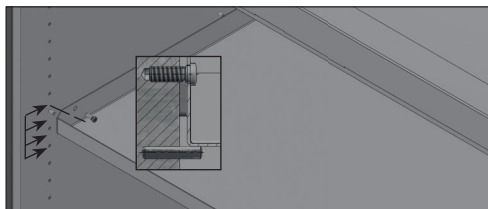
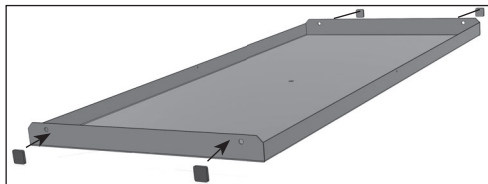
8.1 Shelves (height-adjustable)



Important!

The top storage level must not be more than 1.75 m above the floor!

To install the shelves:



The height of the shelves can be adjusted (in intervals of 32 mm).

Observe the permissible load of the shelves (see section 19: Technical data)!

8.3 Bottom collecting tray

Ensure that the sealing profile of the bottom collecting tray is always in contact with the side walls and the rear wall and is firmly seated on the edges of the bottom collecting tray. This ensures that all liquids can be collected using the tray in the event of a leak.

If the perforated metal insert is inserted into the bottom collecting tray, it can also be used for storage:

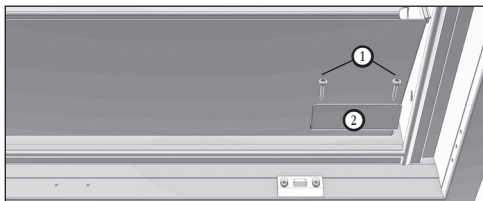


Important!

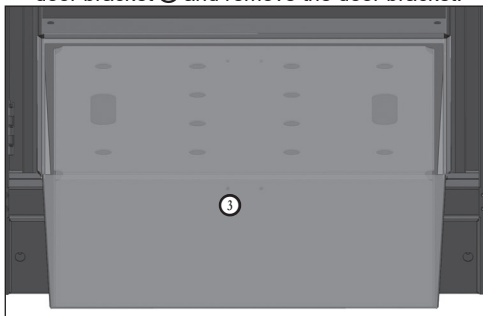
The bottom collecting tray must not be used for storage without a perforated metal insert!

8.3.1 Removing the bottom collecting tray

- Deactivate the door closing system (see 8.4.1 Deactivating the door closing system) and open the door(s) 180°.



- Remove the two screws ① on the rear of the door bracket ② and remove the door bracket.



- Pull out the bottom collecting tray ③ towards the front, making sure that the seals on the cabinet and the bottom collecting tray are not damaged.

8.3.2 Installing the bottom collecting tray

- Slide the bottom collecting tray in, making sure that the seals on the cabinet and the bottom collecting tray are not damaged.
- The seals of the bottom collecting tray must sit correctly on the edge and be flush with the cabinet walls.

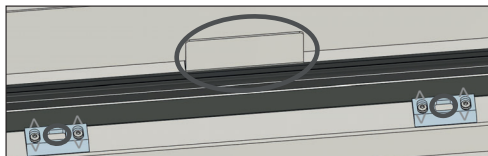


- Position the door bracket ④ at the holes and secure with the screws ⑤.
- Activate the door closing system (see 8.4.2 Activating the door closing system) and close the door(s).

8.4 Door closing system

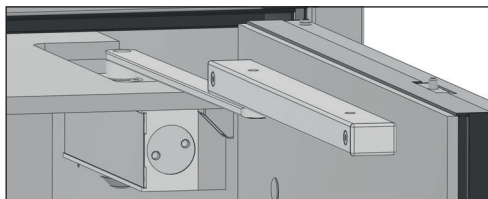
The safety cabinet is equipped with a door closing system, which automatically closes the doors in the event of a fire.

The doors can be locked in the open position. In the event of a fire, a built-in thermocouple ensures that the lock is released at a temperature of 40°C to 50°C and that the doors are closed as a result.



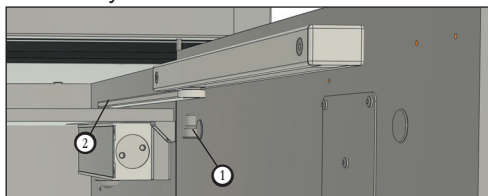
Important!

The working area of the door closing system must always be kept clear and must not be blocked. The recesses for the door closing bolts must be kept free of soiling at all times. The door leaves are additionally held by magnets on the metal bracket.

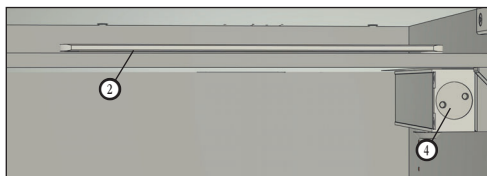


The hinged doors of the safety cabinet lock automatically when closed. To open the doors, the locking mechanism must be actuated using the key. Unlock the door(s) and remove the key, allowing permanent keyless opening and closing.

8.4.1 Deactivating the door closing system

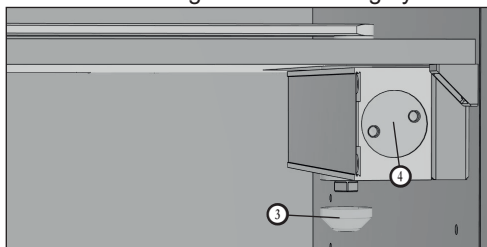


Unscrew, remove and keep the screw ① for securing the closing lever ② on the door closer.

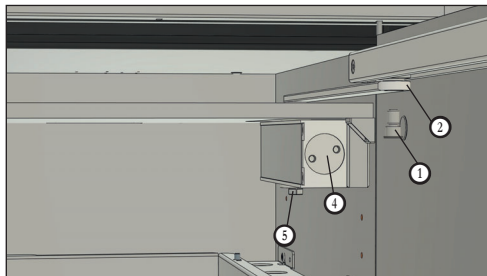


The closing lever ② of the door closing system ④ moves to the closed position. In this setting, the door can be opened 180°.

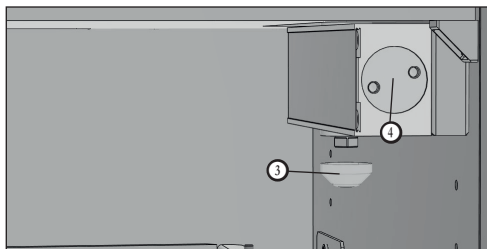
8.4.2 Activating the door closing system



Remove the cap ③ on the door closing system ④.



Swivel the closing lever ② into installation position at the square ③ of the door closing system ④ using a suitable spanner. Screw in and tighten the screw ① which is securing the closing lever ② on the door closer.



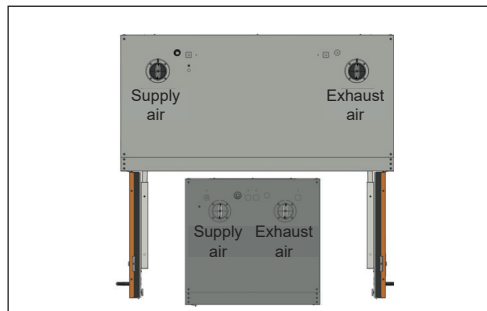
Fit the cap ③ on the door closing system ④.

9. Storage quantities

The national regulations must be observed.

10. Ventilation

The battery safety cabinet has a supply air and an exhaust air connection. The supply and exhaust air connection close automatically in the event of a fire at a temperature of the air flow of 70°C ($\pm 10^\circ\text{C}$). It is possible to connect a technical ventilation system.



10.1 Connection to technical ventilation (optional)

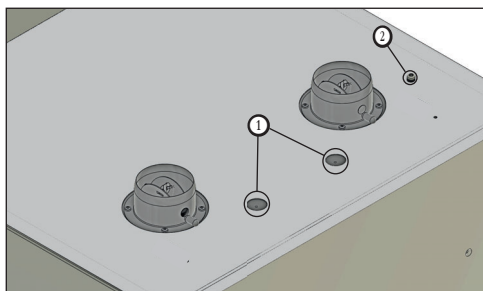
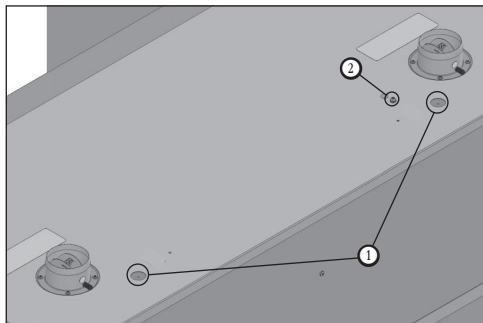
The exhaust air vent (DN75) must be connected to the exhaust pipe (suction side). The exhaust air must be routed via a pipe to a non-hazardous location outside the building. The supply air is extracted from the surrounding area (installation space in the building). Proper connection to a ventilation system must be checked after installation using a smoke tube, for example. The national rules, laws and regulations must be observed with regards to air changes and exhaust air routing.

Position of the fan on the cabinet ceiling, observe maximum load on the cabinet ceiling (20 kg), attach the fan.

11. Grommets

Cable grommets can be installed in the cabinet ceiling; see accessories for the order number. The positions are marked on the cabinet as ①.

Model	Number of grommets
12/20 type 90	2
6/20 type 90	1



12. Earthing

The safety cabinet has a standard earth connection ② on the ceiling.

Check the conductivity after installation!

Equipotential bonding must be installed by qualified personnel.

13. Decommissioning after a fire

In the event of a fire:

- Keep calm, leave the building and call the fire department immediately.
- A flammable petrol-air mixture may have formed inside the cabinet as a result of the fire. Remove all ignition sources within 10 metres and only use non-sparking tools.
- The cabinet must only be opened by qualified personnel (the fire service) after a minimum of 24 hours have passed. Take extreme care when opening the doors after a fire. Wear personal protective equipment and have suitable extinguishing agents ready.



Important!

Do not open the cabinet if the cabinet surface is still warm. The cabinet should only be opened outside and by qualified personnel (for example the fire service). Opening the doors of the cabinet too early within a building can cause fires to spread and put lives at risk. In the event of a fire, ensure that personal protective equipment (PPE) is worn.

Do not reuse the cabinet if it has been damaged as a result of a fire or the use of extinguishing agents.

14. Maintenance and servicing

14.1 General

The cabinet is considered to be a safety system (in accordance with Section 4, paragraph 3 of the German Workplace Ordinance, c. EEC Directive 89/391 and Rule No. 108-007 of the German Social Accident Insurance Association) and must therefore be checked regularly for safety and functionality. The battery safety cabinet must always be checked for externally visible faults or defects in the following cases:

- Prior to use,
- Following changes,
- After maintenance work.

If damage or defects are visible, the cabinet must be taken out of service until these defects have been rectified. The following maintenance work must be carried out at certain intervals:



Important!

Liquid that has leaked from lithium-ion batteries must be removed immediately and disposed of properly!

Interval	Assembly	Action
As required	Doors	Lubricate the door latch and hinges.
Daily	Bottom collecting tray	Ideally daily, but at least once a week, the bottom collecting tray should be inspected for any leakage of liquid from the lithium-ion batteries. Any liquid that has leaked out from the lithium-ion batteries must be removed immediately and the bottom collecting tray and the platforms must be inspected to establish whether they are still suitable for use. They must be replaced if necessary.
Monthly	Cabinet	Clean and check for damage.
	Door closing system	Open the door and check that it is closing properly.
	Ventilation	Test the effectiveness using a wool thread, meter, smoke tube etc.
	Seals	Check for correct positioning and replace the seals if they are visibly damaged.
Annually	Cabinet	Inspection by a specialist.

For bottom collecting tray in accordance with the StawaR (Steel Tray Directive): "The condition of the bottom collecting tray in battery safety cabinets in accordance with DIN EN 14470-1 must be checked every 6 months by way of a visual inspection. At least in the case of steel bottom collecting trays complying with DIN EN 10025-2 or DIN EN 10028-2, the inspection must also be carried out on the underside of the tray. The result must be recorded and presented to the responsible water authorities upon request."

14.2 Annual safety inspection

According to Section 4, paragraph 3 of the German Workplace Ordinance (ArbStättV) and BGR 234/6. 1 of the German Employers' Liability Insurance Association Rules for Safety and Health at Work, the safety and functionality of battery safety cabinets must be checked.

The outcomes and measures must be documented.

The annual inspection can only be carried out by a specialist. Only CEMO can guarantee optimum servicing of CEMO products.

We are happy to carry out the annual inspection of your battery safety cabinet, including as part of a maintenance contract.

Send enquiries to:

service@cemo.de or call

Tel: +49 (0) 7950/9803-2222

The due date for the next annual inspection can be found on the inspection sticker on the type plate affixed to the cabinet.

14.3 Cleaning

The battery safety cabinet can be cleaned using a soft cloth.

15. Accessories

15.1 Spare keys

Spare keys for door lock, simultaneous locking, order number on request

15.2 Bottom collecting trays with perforated plate shelf

Bottom collecting tray, 66 litres with perforated plate shelf for battery safety cabinet PROline 12/20 (order no. on request)

15.3 Shelves

Additional shelves can be retrofitted:

Shelf for battery safety cabinet PROline 12/20, order no. 11881

Shelf for battery safety cabinet PROline 6/20, order no. 11912

16. Disposal

The battery safety cabinet can be dismantled into individual parts and recycled.

Pure gypsum fibreboards and plasterboards are considered to be construction and demolition waste and do not contain any hazardous substances.

All plastic and non-degradable material parts must be collected separately and recycled by an authorised disposal firm.

Dispose of scrap metal at a scrap metal recycling centre. In general, the national and local disposal regulations must be observed.



17. Warranty

We guarantee that the battery safety cabinet will be produced free from defects in functionality or workmanship under our general terms and conditions of trade.

These can be viewed at
<https://shop.cemo.de/agb/>

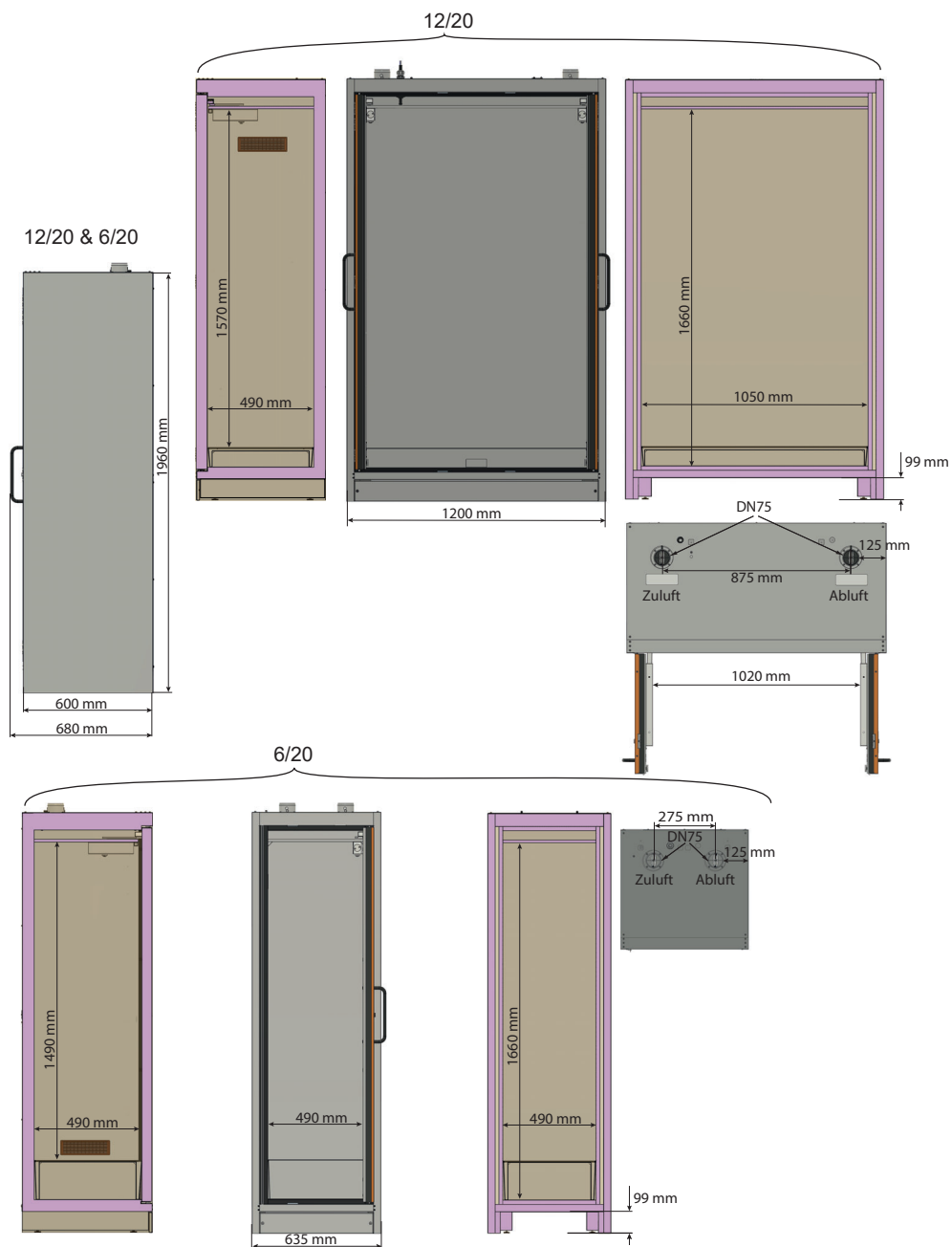
The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Modification of the battery safety cabinet by the customer without consulting the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty.

Disclaimer:

- The company "CEMO GmbH" is not liable for damage caused by improper use.
- CEMO has no influence over the lithium-ion batteries employed by the user. The user must check that the cabinet is suitable for the intended application.
- CEMO is not liable for damage of any kind caused by the goods stored within it.

18. Drawings

Type 90 PROline 12/20 and 6/20



19. Technical data

Model	12/20 type 90	6/20 type 90
Order number	11961	11959 — left door stop 11960 — right door stop
External dimensions (WxDxH)	120 x 60 x 196 cm	63.5 x 60 x 196 cm
Internal dimensions (WxDxH)	105 x 49 x 166 cm	49 x 49 x 166 cm
Tare weight with shelves and bottom collection tray with perforated plate shelf	approx. 450 kg	approx. 266 kg
Max. total weight when fully loaded	Tare weight + 450 kg	Tare weight + 450 kg
Usable interior volume of the cabinet	approx. 0.81 m ³	approx. 0.33 m ³
Volume of the bottom collecting tray	33 litres	33 litres
Max. load capacity of each shelf (evenly distributed load)	75 kg	75 kg
Maximum load on cabinet ceiling	20 kg	20 kg

20. Declaration of conformity

EU declaration of conformity

The manufacturer/distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Germany



hereby declares that the following product

Product designation: Battery safety cabinet
Model designation: CEMO
Type designation: Battery safety cabinet PROline type 90 6/20 and 12/20

Description:

The battery safety cabinet is suitable for the storage of flammable batteries at the workplace (in work rooms) in compliance with national rules and regulations.

complies with all relevant specifications of the applicable regulations (below), including any amendments applicable at the time of the declaration. The manufacturer bears sole responsibility for issuing this declaration of conformity.

The following harmonised standards have been applied:

EN 14470-1:2023-09 Fire safety storage cabinets — Part 1: Safety storage cabinets for flammable liquids;
German version EN 14470-1:2023

The following legislation has been applied:

Machinery Directive 2006/42/EC

Name and address of legal entity authorised to compile the technical documentation:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Germany

Location: 71384 Weinstadt, Germany

Date: 13/06/2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Manz".

(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director

Mode d'emploi



- fournir à l'opérateur.
- doit être lu avant d'utiliser l'équipement pour la première fois.
- Conserver pour une utilisation future.



Important !

Le présent mode d'emploi doit être remis à proximité de l'armoire de sûreté dans un environnement protégé de l'humidité et de la chaleur.



Attention !

Ne pas modifier le contenu de ce mode d'emploi. Ne pas endommager, modifier ou retirer une partie de ce mode d'emploi. Si nécessaire, un nouveau mode d'emploi de l'armoire de sûreté peut être obtenu auprès du fabricant CEMO.



Important !

Le présent mode d'emploi doit être transmis avec l'armoire de sûreté pour batteries en cas de vente.

Chère cliente / Cher client,

Merci d'avoir choisi un produit de qualité CEMO.

Nos produits, fabriqués selon des méthodes de production modernes, sont soumis à des mesures de contrôle qualité. Nous nous efforçons de garantir votre satisfaction envers notre produit et sa convivialité pour les utilisateurs.

Si vous avez des questions sur votre produit, contactez votre revendeur ou contactez directement notre service commercial.

Cordialement,

Eberhard Manz, Directeur général

Table des matières

Mode d'emploi	34	9. Quantités de stockage	43
1. Généralités	36	10. Ventilation	43
1.1 Sécurité	36	10.1 Connexion à une ventilation technique (en option)	43
1.1.1 Maintenance et surveillance	36	11. Passe-câbles	43
1.1.2 Utilisation des pièces d'origine	36	12. Mise à la terre	43
1.1.3 Fonctionnement de l'armoire de sûreté pour batteries	36	13. Mise hors service après un incendie	44
1.2 Utilisation prévue	37	14. Maintenance et entretien	45
1.2.1 Résumé	37	14.1 Généralités	45
1.3 Utilisation incorrecte	37	14.2 Inspection annuelle de sécurité	45
2. Consignes de sécurité	37	14.3 Nettoyage	45
2.1 Précautions de sécurité	37	15. Accessoires	46
2.2 Plaque signalétique	37	15.1 Clés de rechange	46
2.3 Clause de non-responsabilité	37	15.2 Bac de récupération inférieur avec plateau perforé	46
2.4 Consignes générales de sécurité	37	15.3 Étagères	46
2.5 Instructions de stockage	38	16. Mise au rebut	46
2.6 Cibles de protection de l'armoire pour batteries	38	17. Garantie	46
2.7 Dispositions légales	38	18. Dessins	47
2.8 Identification du produit et du fabricant	38	19. Caractéristiques techniques	48
3. Modèles	39	20. Déclaration de conformité	49
4. Caractéristiques techniques	39		
5. Transport	39		
5.1 Démontage de l'emballage de transport	39		
6. Installation	39		
7. Mise en service	40		
7.1 Installation des accessoires	40		
7.1.1 Buses de ventilation	40		
7.1.2 Carter du système de fermeture des portes	40		
7.1.3 Passe-câble (en option)	40		
7.1.4 Ventilateurs (en option)	40		
7.2 Installation de l'armoire	40		
8. Aménagements intérieurs	41		
8.1 Étagères (réglables en hauteur)	41		
8.3 Bac de récupération inférieur	41		
8.3.1 Retrait du plateau de récupération inférieur	41		
8.3.2 Installation du bac de récupération inférieur	41		
8.4 Système de fermeture des portes	42		
8.4.1 Désactivation du système de fermeture des portes	42		
8.4.2 Activation du système de fermeture des portes	42		

1. Généralités

L'armoire de sûreté pour batteries relève d'une technologie de pointe conforme aux réglementations techniques de sécurité reconnues.

L'armoire de sûreté pour batteries porte le symbole CE, ce qui signifie que la conception et la fabrication de l'armoire de sûreté pour batteries ont été effectuées conformément aux directives pertinentes de l'UE et aux normes harmonisées. La structure résistante au feu a été testée avec succès conformément à la norme EN 14470-1.

L'armoire de sûreté pour batteries ne doit être utilisée qu'en parfait état technique dans la version fournie par le fabricant. Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'apporter des modifications à l'armoire de sûreté pour batteries.

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque armoire de sûreté pour batteries sont testés avant la livraison. Lorsqu'elle est utilisée comme il est prévu, l'armoire de sûreté pour batteries peut être utilisée en toute sécurité.

Une utilisation incorrecte, le non-respect des consignes de sûreté ou une mauvaise utilisation peuvent entraîner des risques pour :

- la vie et l'intégrité physique de l'opérateur
- l'armoire de sûreté pour batteries et autres actifs matériels appartenant à l'utilisateur
- le fonctionnement de l'armoire de sûreté pour batteries.

En tant qu'opérateur de l'armoire de sûreté pour batteries, il vous incombe de vous assurer que :

- toutes les consignes de sécurité sont comprises et respectées.
- les réglementations applicables en matière de sécurité professionnelle et de protection contre les incendies sont respectées.
- seules les personnes formées utilisent l'armoire de sûreté pour batteries.
- la zone d'ouverture des portes reste dégagée.
- les portes restent toujours fermées.
- les portes sont verrouillées à l'aide des clés fournies pour empêcher tout accès non autorisé.
- toute fuite de substance dangereuse est immédiatement ramassée et mise au rebut de manière appropriée.

1.1.1 Maintenance et surveillance

Les programmes de maintenance proposés dans le présent mode d'emploi représentent le minimum absolu nécessaire pour garantir la sécurité et la durée de vie de l'armoire dans des conditions de fonctionnement normales.

Soyez constamment attentif aux dysfonctionnements ou aux problèmes de sécurité potentiels. En cas de dysfonctionnement, l'armoire de sûreté pour batteries doit être immédiatement mise hors service !

Obligations de l'utilisateur :

- Affichez le mode d'emploi à un endroit approprié sur le lieu de travail.
- Effectuez une évaluation des risques.
- Identifiez les activités du personnel désigné.

L'armoire de sûreté pour batteries doit être régulièrement vérifiée pour s'assurer de son bon état. (Voir la section 13).

Ce contrôle doit inclure :

- Une inspection visuelle pour détecter tout dommage (joints et mécanisme de fermeture des portes, etc.)
- Test fonctionnel.
- Exhaustivité/facilité d'identification des panneaux d'avertissement (obligations et interdits) sur l'armoire de sûreté pour batteries.
- Les travaux d'entretien prescrits.

1.1.2 Utilisation des pièces d'origine

Utilisez uniquement les pièces d'origine fournies ou recommandées par le fabricant. Prenez note de toutes les informations de sécurité et d'utilisation fournies avec ces pièces.

Ceci s'applique aux pièces de rechange et d'usure. Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'apporter des modifications à l'armoire de sûreté pour batteries.



Important !

Toute modification non autorisée de ce produit sans le consentement écrit du fabricant, CEMO, annulera la garantie.

1.1.3 Fonctionnement de l'armoire de sûreté pour batteries

L'armoire de sûreté pour batteries ne doit être utilisée que par des personnes formées qui :

- ont lu et compris le mode d'emploi.
- ont prouvé leur capacité à faire fonctionner l'équipement.
- ont été affectées au fonctionnement de l'équipement.



Important !

Le présent mode d'emploi doit être disponible au niveau de l'armoire de sûreté pour batteries afin qu'il soit facilement accessible à tous les utilisateurs.

1.2 Utilisation prévue

L'armoire de sûreté pour batteries est adaptée au stockage de batteries au lithium de faible puissance (<100 Wh) sur le lieu de travail (dans les salles de travail) conformément aux règles et réglementations nationales.

L'armoire de sûreté pour batteries est conçue pour être utilisée dans un lieu fixe au sein d'un bâtiment. Nous recommandons de l'utiliser uniquement suite à une inspection annuelle valide.

L'utilisation prévue est pour les batteries suivantes :

- Batteries au lithium intactes de faible puissance, conformément à VdS 3103.

1.2.1 Résumé

Toute autre utilisation est considérée comme erronée.

L'utilisation prévue inclut le respect de toutes les informations contenues dans le présent mode d'emploi.

1.3 Utilisation incorrecte



Important !

Une utilisation incorrecte inclut également le non-respect des instructions du présent mode d'emploi.

Cela comprend également :

- Non-respect des dispositions de la législation nationale qui s'appliquent dans chaque cas.
- Stockage de produits autres que ceux spécifiés dans la section de l'utilisation prévue.

2. Consignes de sécurité

2.1 Précautions de sécurité

L'utilisation ou l'installation incorrecte de ce produit peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

- Lisez et respectez les avertissements et les précautions pour une utilisation sécurisée.
- L'entretien, la maintenance et les inspections doivent être effectués par du personnel qualifié.

2.2 Plaque signalétique

Une plaque signalétique contenant les données essentielles du produit est fixée dans une position clairement visible sur la face avant de l'armoire de sûreté pour batteries. Cette plaque signalétique ne doit pas être retirée.

2.3 Clause de non-responsabilité

Toute utilisation au-delà de l'utilisation prévue est considérée comme erronée. CEMO n'est pas responsable des dommages résultant d'une mauvaise utilisation.

CEMO n'a aucune influence sur les batteries lithium-ion déployées par l'utilisateur. L'utilisateur doit vérifier que l'armoire est adaptée à l'application prévue. CEMO n'est pas responsable des dommages de quelque nature que ce soit causés par les marchandises qui y sont stockées.

2.4 Consignes générales de sécurité

Suivez les consignes de sécurité du présent mode d'emploi afin de réduire les risques pour la santé et d'éviter les situations dangereuses. L'utilisation non conforme de l'appareil conformément au présent mode d'emploi présente un risque d'accident et une protection inadéquate contre les incendies.

Effectuez une évaluation des risques :

- Choisissez un emplacement pratique pour installer l'armoire (voir section 6).
- Ne stockez des batteries lithium-ion qu'après la réalisation d'une évaluation du risque.
- Verrouillez l'armoire pour empêcher tout accès non autorisé. Gardez toujours les portes fermées. Gardez toujours dégagée la zone d'ouverture des portes. Les portes sont équipées d'un système de verrouillage automatique. Ceci est déclenché à des températures comprises entre 40°C et 50 °C. La force et la vitesse de fermeture ainsi que le système de fermeture des portes ne doivent être modifiés que par un technicien de service autorisé !

2.5 Instructions de stockage

Suivez les règles qui s'appliquent à la manipulation des batteries lithium-ion. Les batteries ne peuvent être stockées que dans l'emballage d'origine. Tout emballage externe supplémentaire signifie une charge incendie supplémentaire, et doit être évité.



Important !

Stockez les batteries lithium-ion de manière à ce qu'elles soient réparties uniformément avec la plus grande distance possible entre elles et ne les gerbez pas (une distance minimale de 1 cm doit être observée ; voir l'étiquette à l'intérieur de la porte de l'armoire).



Important !

Ne stockez jamais de batteries lithium-ion endommagées à l'intérieur de bâtiments. Mettez-les au rebut en dehors du bâtiment dans des conteneurs fournis à cet effet et approuvés pour le transport.



Note !

Portez un équipement de protection individuelle.



Lors de la manipulation de batteries lithium-ion, portez toujours un équipement de protection adapté au travail effectué. En cas de doute, lisez la fiche de sécurité du produit fournie par le fabricant de la batterie. Portez toujours l'équipement de protection approprié lors de l'installation, de l'utilisation et de l'entretien : gants, lunettes de sécurité, chaussures de sécurité et vêtements de travail longs.

2.6 Cibles de protection de l'armoire pour batteries

- Protection contre les feux instantanés
- Réduction du transfert de chaleur vers l'extérieur en cas d'incendie
- Protection contre l'émission d'éclats et de projectiles
- Effet de réduction de la fumée en raison des joints coupe-fumée
- Absorption de fuite en cas de décharge d'électrolyte depuis les cellules lithium

2.7 Dispositions légales



Important !

Il n'existe pas de dispositions légales concernant le stockage et la manipulation de batteries au lithium.

Si nécessaire, les exigences des sociétés d'assurance de propriétés ou les exigences concernant la protection incendie (autorités du bâtiment, service incendie) doivent être respectées. Pour le stockage de produits dangereux, diverses conditions de cadre juridique national (par ex. quantités maximales, formation du personnel) doivent être observées. En conséquence, ces instructions ne prétendent pas être complètes. L'utilisateur doit vérifier avant toute installation.

Dispositions juridiques en Allemagne :

- L'ordonnance sur les substances dangereuses (GefStoffV)
- L'ordonnance sur la sécurité et la santé industrielle (BetrSichV)
- Les règles techniques relatives aux substances dangereuses (TRGS, en particulier TRGS 510)
- Les règles techniques de sécurité opérationnelle (TRBS)

Selon la loi allemande sur la santé et la sécurité au travail (ArbSchG), une évaluation du risque doit être réalisée pour identifier ou évaluer les risques associés aux batteries ou aux équipements et matériels techniques contenant des batteries.

Veuillez adhérer aux dispositions suivantes en particulier :

- les dispositions VDE pertinentes
- les exigences des pompiers
- la loi générale de construction et exigences en matière de construction
- les publications sur les batteries au lithium VdS 3103:2019-06 par les Assureurs allemands (GDV e.V.) sur le thème de la prévention des pertes



Important !

Les batteries lithium-ion transportables sont uniques dans le sens où elles sont certifiées UN 38.3 (test de transport pour batteries au lithium).

2.8 Identification du produit et du fabricant

Nom et adresse du fabricant :

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Allemagne
Téléphone +49 (0) 7151 9636-0
Fax +49 (0) 7151 9636-98
www.cemo.de
kontakt@cemo-group.com

Identification du produit : Armoire de sûreté pour batteries lithium-ion CEMO PROline.

3. Modèles

Type 90 : PROline 12/20 et 6/20.

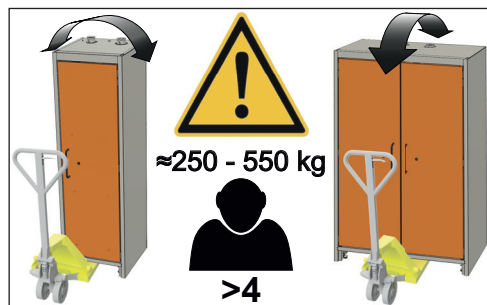
Équipement standard : trois (3) étagères réglables en hauteur, un (1) bac de récupération inférieur, un (1) plateau perforé comme premier niveau de stockage et un cache de fond amovible.

4. Caractéristiques techniques

Voir « 18. Dessins » à la page 15 et « 19. Caractéristiques techniques » à la page 16.

5. Transport

- Pour des raisons de sécurité, l'armoire ne doit être transportée que lorsqu'elle est vide et fermée.
- Veuillez noter que l'armoire est très lourde.
- Il existe un risque d'écrasement. Portez des chaussures de sécurité lors du transport/déplacement de l'armoire.
- Utilisez les assistances techniques pour le transport, par exemple des transpalette et des chariots élévateurs. Une fois le cache de fond retiré, faites glisser les fourches sous l'armoire. Assurez-vous également que l'armoire est transportée sans risque de glisser.
- En position horizontale, l'armoire de sûreté pour batteries ne peut être transportée que sur sa paroi latérale ou arrière.
 - L'armoire doit toujours être transportée avec les portes orientées vers le haut, et jamais avec les portes orientées vers le bas !



L'armoire de sûreté pour batteries doit être transportée à la verticale. Il faut éviter toute inclinaison pendant que l'armoire est soulevée et transportée. L'inclinaison peut entraîner des dommages, pouvant limiter ou détruire les fonctions de la technologie de sécurité intégrée. En outre, il est essentiel d'éviter de poser l'armoire brusquement. L'armoire de sûreté pour batteries 6/20 ne peut être soulevée qu'à l'aide d'une fourche de chariot élévateur. Il existe un risque de basculement en cas de mauvaise manipulation.

5.1 Démontage de l'emballage de transport

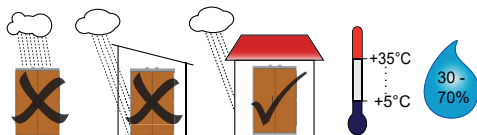
Des verrous de transport sont installés pour protéger l'armoire contre tout dommage pendant le transport. Les verrous de transport dans les espaces de porte ne doivent être retirés qu'une fois l'armoire posée à l'emplacement d'installation final !

6. Installation



Important !

L'armoire ne peut être installée qu'à l'intérieur d'un bâtiment.



- Ne l'installez pas à proximité d'issues de secours.
- Dans l'idéal, choisissez un espace parfaitement de niveau dans le bâtiment avec une surface porteuse pour l'installation (tenez compte du propre poids lourd de l'armoire !). Les réglages de hauteur de base peuvent être utilisés pour compenser une différence pouvant atteindre 10 mm entre les plus hauts et les plus bas réglages de hauteur.
- La température de fonctionnement est comprise entre 5°C et 35°C.
- L'emplacement d'installation doit se trouver dans une pièce bien ventilée. L'armoire doit être protégée contre l'humidité.
- Risque d'incendie. Pour des raisons de sécurité, le haut de l'armoire doit rester dégagé. Exception : ventilateur avec accessoires pour la ventilation de l'armoire.

7. Mise en service

Avant la mise en service initiale, l'armoire de sûreté pour batteries doit être inspectée pour détecter tout dommage ou défaut.

7.1 Installation des accessoires

7.1.1 Buses de ventilation



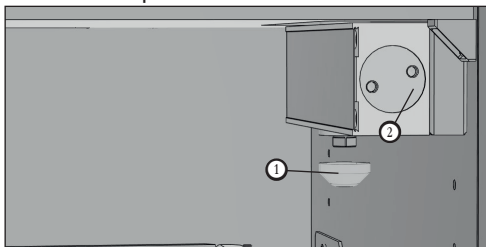
Les deux buses de ventilation doivent être fixées au plafond de l'armoire à l'aide des vis fournies. Les buses de ventilation sont des composants pertinents pour la protection contre les incendies et ferment les ouvertures d'échappement et d'alimentation en air en cas d'incendie à une température de 70°C (± 10 C°).



Important !

L'utilisation sans avoir vissé les buses de ventilation n'est pas autorisée !

7.1.2 Carter du système de fermeture des portes



Posez le carter ① sur le système de fermeture des portes ②.

7.1.3 Passe-câble (en option)

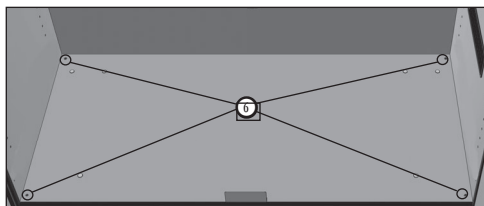
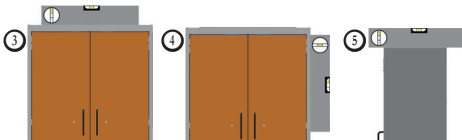
Pour l'installation du passe-câble, reportez-vous aux instructions dans le pack d'accessoires.

7.1.4 Ventilateurs (en option)

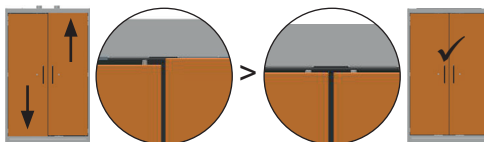
Pour l'installation des ventilateurs, reportez-vous aux instructions dans le pack d'accessoires.

7.2 Installation de l'armoire

Pour garantir une utilisation correcte, l'armoire doit être placée à plat/à l'horizontale. Les pieds réglables sont complètement rétractés à la livraison de l'armoire de sûreté. Les quatre pieds de support doivent être étendus et réglés.



Retirez le bac de récupération inférieur de l'armoire (8.3.1). Déposez les deux bouchons des trous avant. Les quatre trous ⑦ permettent d'accéder aux dispositifs de réglage de la hauteur de la base à l'aide d'une clé Allen de taille 5. L'armoire peut être mise à niveau en réglant les dispositifs de réglage de la hauteur de la base situés au bas de l'armoire. La hauteur de réglage maximale est de 10 mm.



Vérifiez ensuite l'alignement des portes de l'armoire. Si nécessaire, corrigez à l'aide des dispositifs de réglage de hauteur de base.

Une fois l'armoire alignée, les deux trous avant doivent être refermés avec les deux bouchons. Installez le bac de récupération inférieur dans l'armoire, voir 8.3.2 Installation du bac de récupération inférieur

L'installation d'une fixation murale/anti-inclinaison peut s'avérer nécessaire en fonction des circonstances locales et des conditions d'installation (voir l'évaluation des risques de l'opérateur). CEMO recommande généralement de recourir à ce système pour garantir la stabilité de l'armoire de sûreté pour batteries.

8. Aménagements intérieurs

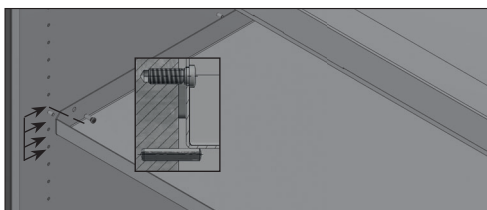
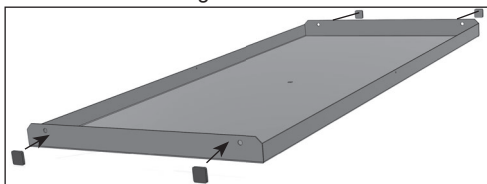
8.1 Étagères (réglables en hauteur)



Important !

Le niveau de stockage supérieur ne doit pas se trouver à plus de 1,75 m au-dessus du sol !

Pour installer les étagères :



La hauteur des étagères peut être réglée (par intervalles de 32 mm).

Respectez la charge admissible des étagères (voir section 19 : Caractéristiques techniques) !

8.3 Bac de récupération inférieur

Veillez à ce que le profil d'étanchéité du bac de récupération inférieur soit toujours en contact avec les parois latérales et la paroi arrière et qu'il soit bien en place sur les bords du bac de récupération inférieur. Cela permet de s'assurer que tous les liquides peuvent être collectés à l'aide du plateau en cas de fuite.

Si l'insert en métal perforé est inséré dans le bac de récupération inférieur, il peut également être utilisé pour le stockage :

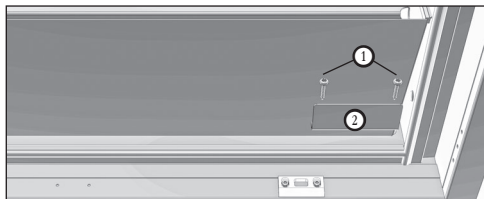


Important !

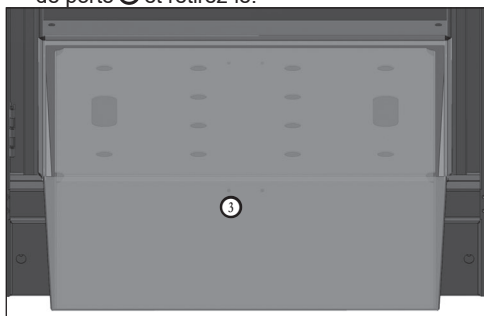
Le bac de récupération inférieur ne doit pas être utilisé pour le stockage sans insert en métal perforé !

8.3.1 Retrait du plateau de récupération inférieur

- Désactivez la fermeture des portes (voir 8.4.1 Désactivation de la fermeture des portes) et ouvrez les portes à 180°.



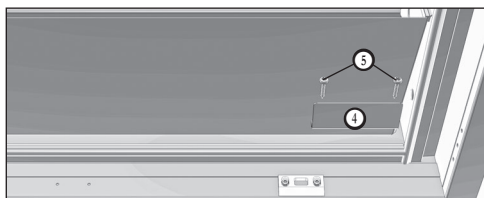
- Retirez les deux vis ① à l'arrière du support de porte ② et retirez-le.



- Tirez le bac de récupération inférieur ③, en veillant à ce que les joints de l'armoire et le bac de récupération inférieur ne soient pas endommagés.

8.3.2 Installation du bac de récupération inférieur

- Faites glisser le bac de récupération inférieur vers l'intérieur, en veillant à ce que les joints de l'armoire et le bac de récupération inférieur ne soient pas endommagés.
- Les joints du bac de récupération inférieur doivent être correctement positionnés sur le bord et alignés avec les parois de l'armoire.

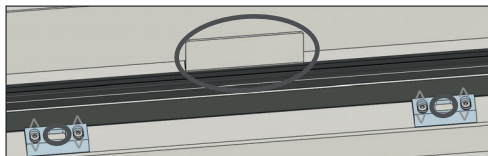


- Positionnez le support de porte ④ au niveau des trous et fixez-le avec les vis ⑤.
- Activez la fermeture (voir 8.4.2 Activation du système de fermeture des portes) et fermez la ou les portes.

8.4 Système de fermeture des portes

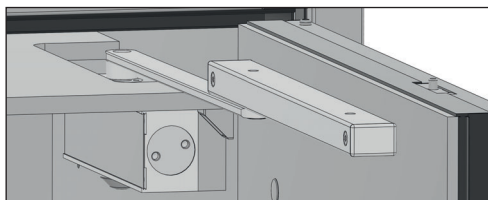
L'armoire de sûreté est équipée d'un système de fermeture des portes qui ferme automatiquement les portes en cas d'incendie.

Les portes peuvent être verrouillées en position ouverte. En cas d'incendie, un thermocouple intégré garantit que le verrou est libéré à une température de 40°C à 50°C et que les portes sont bien fermées.



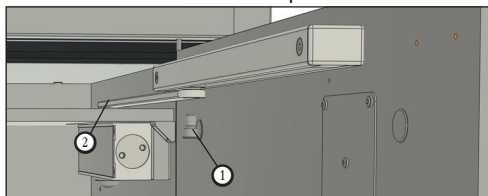
Important !

La zone de travail du système de fermeture des portes doit toujours être dégagée et ne doit pas être bloquée. Les évidements des boulons de fermeture de porte doivent toujours être exempts de salissures. Les lames de porte sont également maintenues par des aimants sur le support métallique.

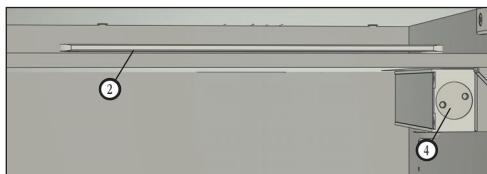


Les portes à charnières de l'armoire de sûreté se verrouillent automatiquement lorsqu'elles sont fermées. Pour ouvrir les portes, le mécanisme de verrouillage doit être actionné à l'aide de la clé. Déverrouillez la ou les porte(s) et retirez la clé, permettant ainsi une ouverture et une fermeture permanentes sans clé.

8.4.1 Désactivation du système de fermeture des portes

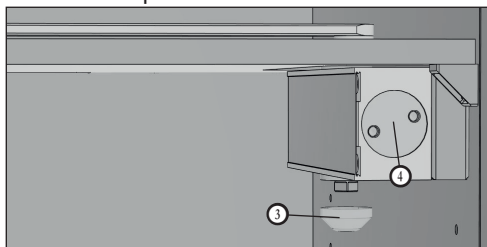


Dévissez, retirez et conservez la vis ① de fixation du levier de fermeture ② sur le système de fermeture des portes.

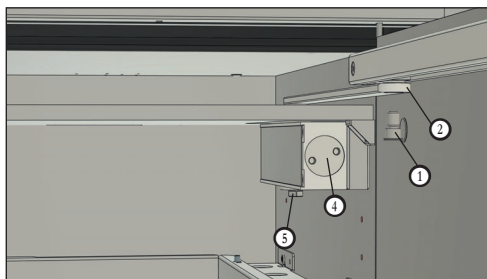


Le levier de fermeture ② du système de fermeture des portes ① se déplace en position fermée. Dans ce réglage, la porte peut être ouverte à 180°.

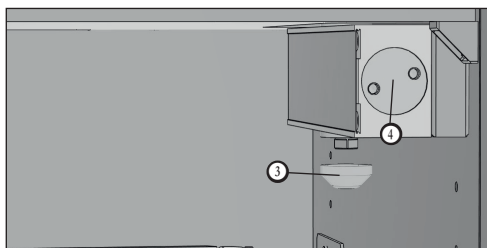
8.4.2 Activation du système de fermeture des portes



Enlevez le carter ③ du système de fermeture des portes ④.



Faites pivoter le levier de fermeture ② en position de montage sur le carré ⑤ du système de fermeture des portes ④ à l'aide d'une clé adaptée. Vissez et serrez la vis ① qui fixe le levier de fermeture ② sur le système de fermeture des portes.



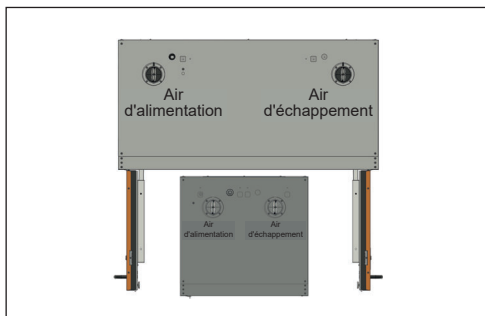
Posez le carter ③ sur le système de fermeture des portes ④.

9. Quantités de stockage

Les réglementations nationales doivent être respectées.

10. Ventilation

L'armoire de sûreté pour batteries est dotée d'un raccord d'air d'alimentation et d'air d'échappement. Le raccord d'air d'alimentation et d'air d'échappement se ferme automatiquement en cas d'incendie à une température du débit d'air de 70°C ($\pm 10^\circ\text{C}$). Il est possible de connecter un système de ventilation technique.



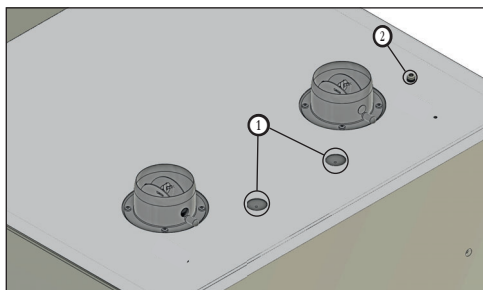
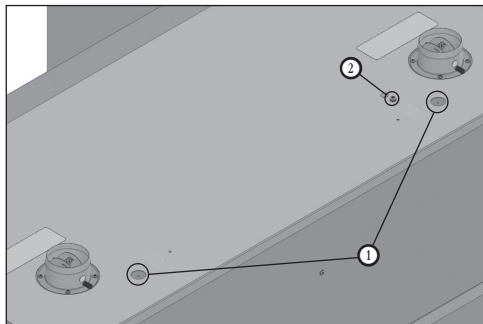
10.1 Connexion à une ventilation technique (en option)

La prise d'air d'échappement (DN75) doit être raccordée au tuyau d'échappement (côté aspiration). L'air d'échappement doit être acheminé via un tuyau vers un endroit non dangereux à l'extérieur du bâtiment. L'air d'alimentation est extrait de la zone environnante (espace d'installation dans le bâtiment). Le raccordement correct à un système de ventilation doit être vérifié après l'installation à l'aide d'un tube de fumée, par exemple. Les règles, lois et réglementations nationales doivent être respectées en ce qui concerne les changements d'air et l'acheminement de l'air d'échappement. Positionnez le ventilateur sur le plafond de l'armoire, respectez la charge maximale sur l'armoire (20 kg), fixez le ventilateur.

11. Passe-câbles

Les passe-câbles peuvent être installés dans le plafond de l'armoire ; voir les accessoires pour le numéro de commande. Les positions sont marquées ① sur l'armoire.

Modèle	Nombre de passe-câbles
12/20 type 90	2
6/20 type 90	1



12. Mise à la terre

L'armoire de sûreté possède une connexion à la terre standard ② au plafond.

Vérifiez la conductivité après l'installation !
La liaison équipotentielle doit être installée par un **personnel qualifié**.

13. Mise hors service après un incendie

En cas d'incendie :

- Restez calme, quittez le bâtiment et appelez immédiatement les pompiers.
- Un mélange inflammable de pétrole et d'air peut s'être formé à l'intérieur de l'armoire en raison de l'incendie. Éliminez toutes les sources d'ignition dans un rayon de 10 mètres et utilisez uniquement des outils ne générant pas d'étincelles.
- L'armoire ne doit être ouverte que par un personnel qualifié (pompiers) après au moins 24 heures. Faites preuve d'une extrême prudence lors de l'ouverture des portes après un incendie. Portez un équipement de protection individuelle et préparez des agents d'extinction appropriés.



Important !

N'ouvrez pas l'armoire si sa surface est encore chaude. L'armoire ne doit être ouverte qu'à l'extérieur et par un personnel qualifié (par exemple, des pompiers). L'ouverture trop précoce des portes de l'armoire dans un bâtiment peut provoquer la propagation d'incendie et mettre des vies en danger. En cas d'incendie, assurez-vous de porter un équipement de protection individuelle (EPI).

Ne réutilisez pas l'armoire si elle a été endommagée suite à un incendie ou à l'utilisation d'agents d'extinction.

14. Maintenance et entretien

14.1 Généralités

L'armoire est considérée comme un système de sécurité (conformément à la Section 4, paragraphe 3 du Décret allemand sur le lieu de travail, c, directive CEE 89/391 et règle n° 108-007 de l'Association allemande d'assurance sociale contre les accidents) et doit donc être vérifiée régulièrement sous les angles de sécurité et de fonctionnement. L'armoire de sûreté pour batteries doit toujours être vérifiée pour détecter tout défaut ou dommage visible à l'extérieur dans les cas suivants :

- Avant toute utilisation,
- Suite à des modifications,
- Après des travaux d'entretien.

Si des dommages ou des défauts sont visibles, l'armoire doit être mise hors service jusqu'à ce que ces défauts aient été corrigés. Les travaux d'entretien suivants doivent être effectués à certains intervalles :



Important !

Tout liquide ayant fuit de batteries lithium-ion doit être retiré immédiatement et mis au rebut comme il se doit !

Intervalle	Assemblage	Action
Selon les besoins	Portes	Lubrifiez la serrure de porte et les charnières.
Tous les jours	Bac de récupération inférieur	Dans l'idéal tous les jours, mais au moins une fois par semaine, le bac de récupération inférieur doit être inspecté pour identifier toute fuite de liquide issue des batteries lithium-ion. Tout liquide ayant fuit de batteries lithium-ion doit être retiré immédiatement et le bac de récupération inférieur et les plates-formes doivent être inspectés pour déterminer s'ils peuvent toujours être utilisés. Ils doivent être remplacés si nécessaire.
Une fois par mois	Armoire	Nettoyez et vérifiez l'absence de dommages.
	Système de fermeture des portes	Ouvrez la porte et vérifiez qu'elle se ferme correctement.
	Ventilation	Testez l'efficacité à l'aide d'un fil de laine, d'un mètre, d'un tube à fumée, etc
	Joints	Vérifiez le bon positionnement et remplacez les joints s'ils sont visiblement endommagés.
Tous les ans	Armoire	Inspection par un spécialiste.

Le bac de récupération inférieur doit être conforme à la directive StawaR (Directive sur les plateaux en acier) : « La condition du bac de récupération inférieur dans les armoires de sûreté pour batteries conformément à la norme DIN EN 14470-1 doit être vérifiée tous les 6 mois par le biais d'une inspection visuelle. Au moins dans le cas de bacs de récupération inférieur en acier conformes aux normes DIN EN 10025-2 ou DIN EN 10028-2, l'inspection doit également être effectuée sur le dessous du bac. Le résultat doit être consigné et communiqué aux autorités responsables de l'eau sur demande. »

14.2 Inspection annuelle de sécurité

Conformément à la Section 4, paragraphe 3 du Décret allemand sur le lieu de travail (ArbStättV) et BGR 234/6. 1 des Règles de santé et sécurité au travail de l'Association de responsabilité civile des employeurs allemands, la sécurité et la fonctionnalité des armoires de sûreté pour batteries doivent être vérifiées. Les résultats et les mesures doivent être documentés. L'inspection annuelle ne peut être effectuée que par un spécialiste. Seul CEMO peut garantir un entretien optimal des produits CEMO.

Nous sommes heureux d'effectuer l'inspection annuelle de votre armoire de sûreté pour batteries, y compris dans le cadre d'un contrat de maintenance.

Envoyer les demandes à :

service@cemo.de ou appelez le

Téléphone : +49 (0) 7950/9803-2222

La date d'échéance de la prochaine inspection annuelle se trouve sur l'autocollant d'inspection sur la plaque signalétique apposée à l'armoire.

14.3 Nettoyage

L'armoire de sûreté pour batteries peut être nettoyée avec un chiffon doux.

15. Accessoires

15.1 Clés de rechange

Clés de rechange pour serrure de porte, verrouillage simultané, n° de commande sur demande

15.2 Bac de récupération inférieur avec plateau perforé

Bac de récupération inférieur, 66 litres avec plateau perforé pour armoire de sûreté pour batteries PROline 12/20 (n° de commande sur demande)

15.3 Étagères

Des étagères supplémentaires peuvent être ajoutées a posteriori :

Étagère pour armoire de sûreté pour batteries PROline 12/20, référence 11881

Étagère pour armoire de sûreté pour batteries PROline 6/20, référence 11912

16. Mise au rebut

L'armoire de sûreté pour batteries peut être démontée en pièces individuelles et recyclée.

Les panneaux de fibres de gypse purs et les plaques de plâtre sont considérés comme des déchets de construction et de démolition et ne contiennent aucune substance dangereuse.

Toutes les pièces en plastique et non dégradables doivent être collectées séparément et recyclées par une société de mise au rebut agréée.

Mettez au rebut les déchets métalliques dans un centre de recyclage des déchets métalliques.

En général, les réglementations nationales et locales relatives à la mise au rebut doivent être respectées.



17. Garantie

Nous garantissons que l'armoire de sûreté pour batteries sera produite sans défaut de fonctionnement ou de fabrication, conformément à nos conditions générales de vente.

Vous pouvez les consulter ici :

<https://shop.cemo.de/agb/>

La garantie s'applique uniquement sous réserve que les instructions d'utilisation et d'entretien ci-dessus et toutes les réglementations applicables soient scrupuleusement respectées.

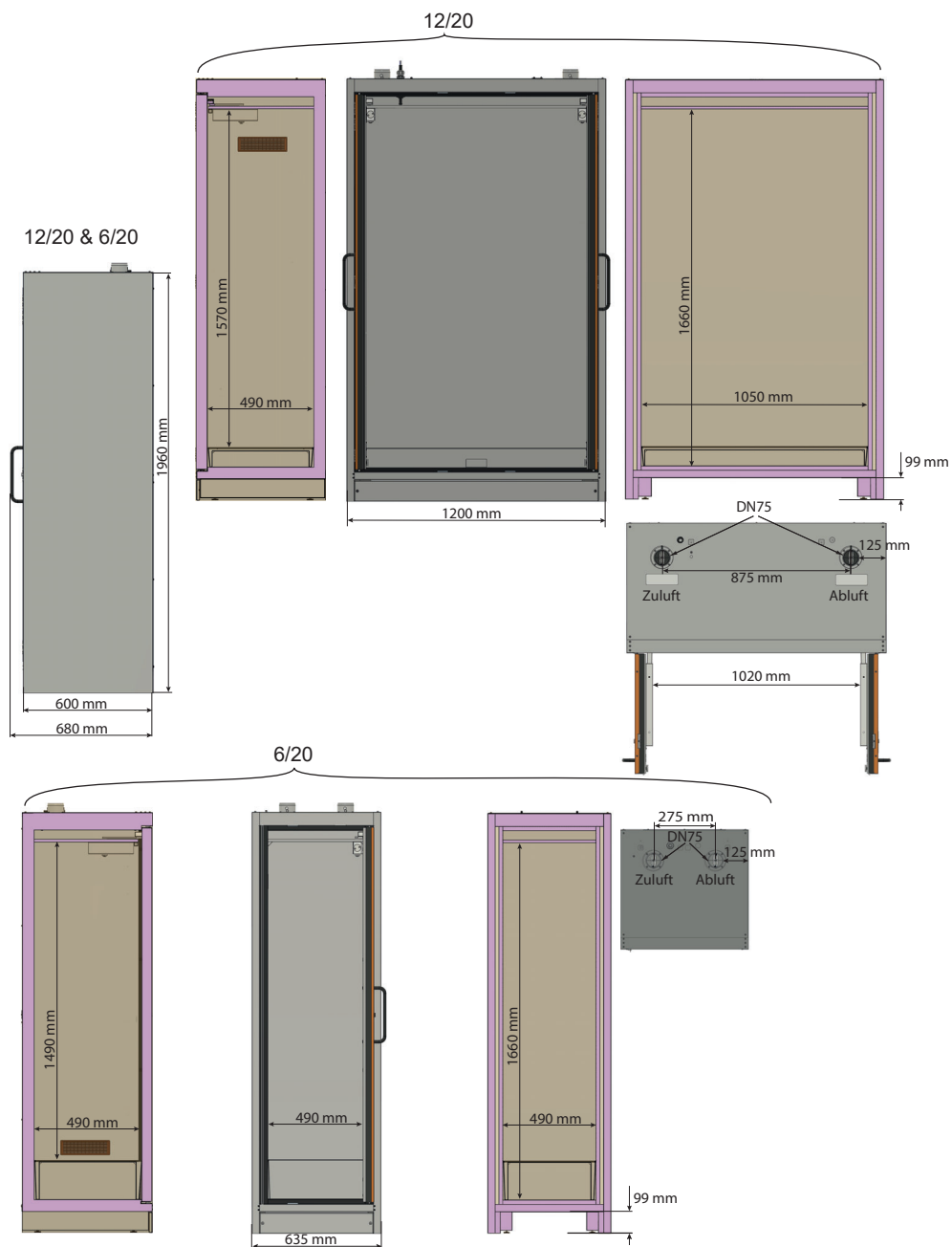
Toute modification de l'armoire de sûreté par le client sans consultation du fabricant CEMO GmbH annule toute réclamation au titre de la garantie légale.

Clause de non-responsabilité :

- La société « CEMO GmbH » n'est pas responsable des dommages causés par une utilisation incorrecte.
- CEMO n'a aucune influence sur les batteries lithium-ion déployées par l'utilisateur. L'utilisateur doit vérifier que l'armoire est adaptée à l'application prévue.
- CEMO n'est pas responsable des dommages de quelque nature que ce soit causés par les marchandises qui y sont stockées.

18. Dessins

Type 90 PROline 12/20 et 6/20



19. Caractéristiques techniques

Modèle	12/20 type 90	6/20 type 90
Numéro de commande	11961	11959 — butée de porte gauche 11960 — butée de porte droite
Dimensions externes (L x P x H)	120 x 60 x 196 cm	63,5 x 60 x 196 cm
Dimensions intérieures (L x P x H)	105 x 49 x 166 cm	49 x 49 x 166 cm
Poids à vide avec étagères et bac de récupération inférieur avec plateau perforé	environ 450 kg	environ 266 kg
Poids total max à pleine charge	Poids à vide + 450 kg	Poids à vide + 450 kg
Volume intérieur utilisable de l'armoire	environ 0,81 m ³	environ 0,33 m ³
Volume du bac de récupération inférieur	33 litres	33 litres
Capacité de charge max de chaque étagère (charge répartie uniformément)	75 kg	75 kg
Charge maximale sur le plafond de l'armoire	20 kg	20 kg

20. Déclaration de conformité

Déclaration de conformité de l'UE

Le fabricant/distributeur

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Allemagne



déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit : Armoire de sûreté pour batteries
Désignation du modèle : CEMO
Désignation du type : Armoire de sûreté pour batteries PROline type 90 6/20 et 12/20

Description :

L'armoire de sûreté pour batteries est adaptée au stockage de batteries inflammables sur le lieu de travail (dans les salles de travail) conformément aux règles et réglementations nationales.

est conforme à toutes les spécifications pertinentes des réglementations applicables (ci-dessous), y compris les modifications applicables au moment de la déclaration. Le fabricant assume l'entière responsabilité de la publication de cette déclaration de conformité.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 14470-1:2023-09 Sécurité incendie des armoires de stockage — partie 1 : Armoires de stockage pour liquides inflammables ; version allemande en 14470-1:2023

La législation suivante a été appliquée :

Directive sur les machines 2006/42/CE

Nom et adresse de l'entité juridique autorisée à compiler la documentation technique :

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Allemagne

Lieu : 71384 Weinstadt, Allemagne

Date : 13/06/2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Manz".

(Signature)

Eberhard Manz, Directeur général





